

Ausgabe
07-08/2003
Nr. 202

Lesbisch-
schwules
Magazin
für
Nordbayern

B 2 3 2 6 E

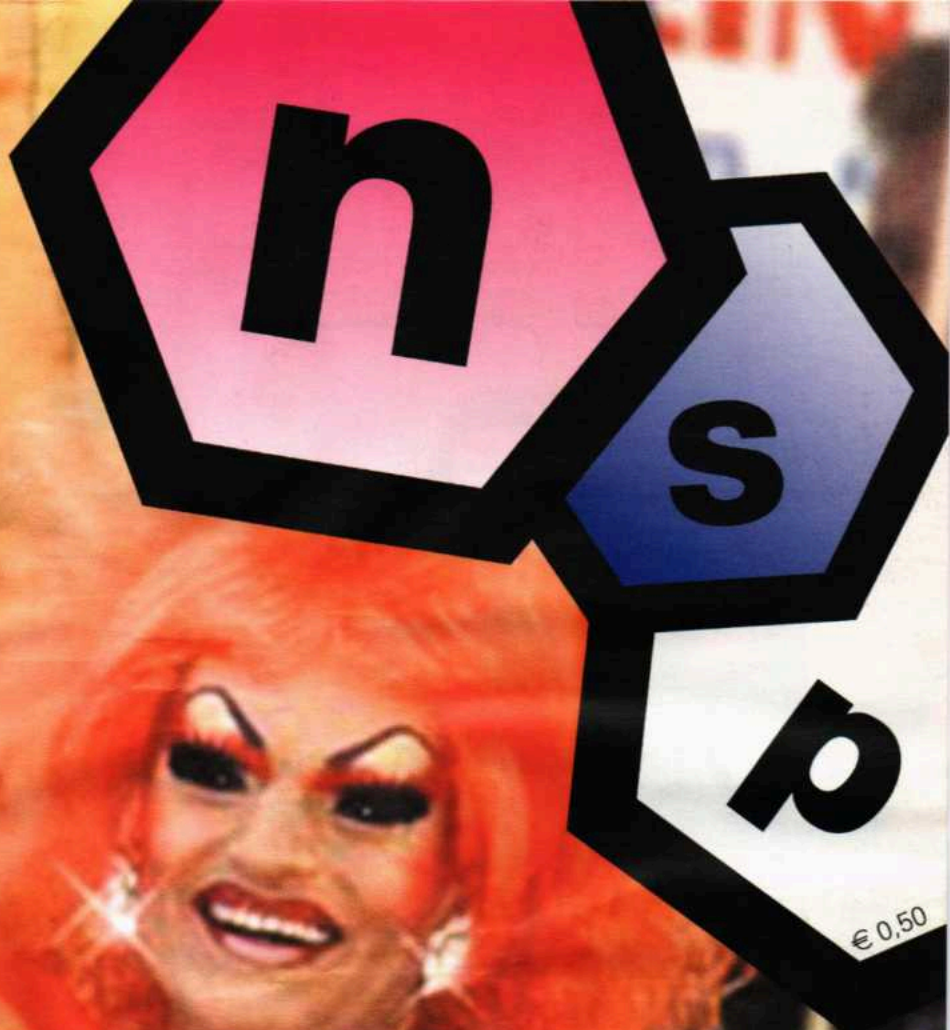
w w w . n - s - p . d e

rd

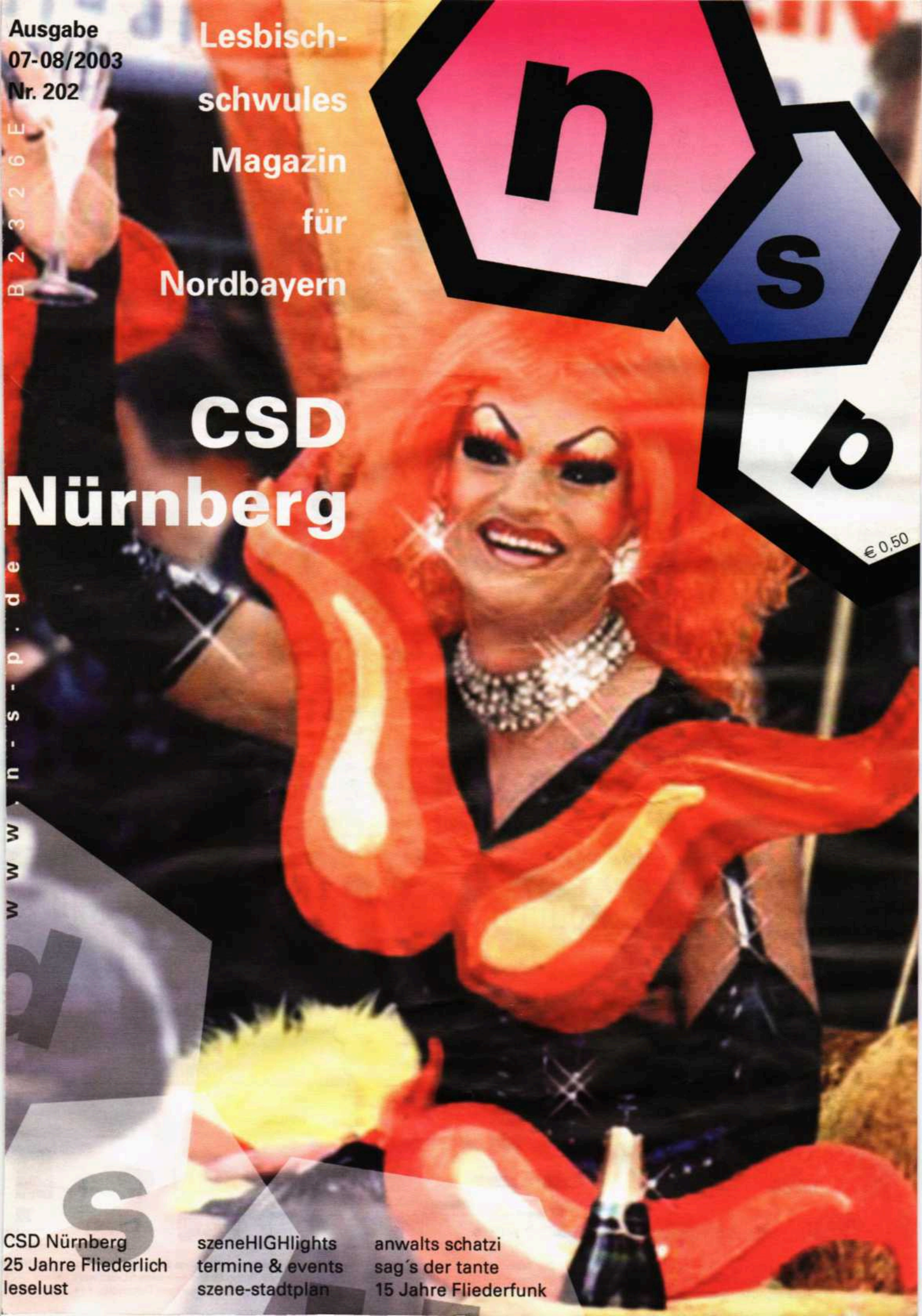
S
CSD Nürnberg
25 Jahre Fliederlich
leselust

szeneHIGHLIGHTS
termine & events
szene-stadtplan

anwalts schatzi
sag's der tante
15 Jahre Fliederfunk



€ 0,50



6. LesBiSchwules Straßenfest

CSD 2003

vom 01. 08.
bis 03. 08.
- Nürnberg -



FÖRDERVEREIN CHRISTOPHER-STREET-DAY NÜRNBERG E.V.

Freitag, 01.08.

>> 20 h Rosa Couch Special
Switchboard, Breite Gasse 76

Samstag, 02.08.

>> 14 h Beginn Straßenfest
Jakobsplatz
>> 22 h CSD Big Party
Abendveranstaltung
Nachtpalais, Tullaupark

Sonntag, 03.08.

>> ab 10 h Brunch
Sachs & Söhne, Hans-Sachs-Platz
>> 11:30 h Queer - Gottesdienst
St. Lorenz
>> 14 h Karaoke-Show
Hans-Sachs-Platz

www.csd-nuernberg.de

+++ Frauenbuchladen +++ Brinkmann HomeOrder Reiseservice +++ Der Teeladen +++ Einhorn Apotheke +++ Gudrun Apotheke +++ Christine Stahl, MdL +++ Saunaclub 67 +++
+++ Rosa Freitag +++ Rosa Planet +++ Café Cartoon +++ Frisör Bongo +++ Elvia Reiseversicherungs AG +++ Harry's Tattoo Studio +++ www.SL-Software.de +++
+++ Theatergruppe "Schlampenlichter" +++ Juwelier Röder +++ pur petsch & raum +++ Buchladen Kopernikusplatz +++ Haberkern Dekoration +++

Liebe LeserInnen,

Unser Titel-Layout der letzten Ausgabe hat ja zu äußerst kontroversen Reaktionen geführt. Die einen gratulieren uns überschwänglich zum „gelungenen Mix aus Style und Retro“ – andere bringen die Kritik auf den nüchternen Punkt: „Scheiße“. Nicht gerade begeistert war auch unser Grafiker, dessen Entwürfe wir doch sehr verändert hatten. So präsentieren wir mit dieser Ausgabe ein nochmals deutlich verändertes Titel-Outfit. Da jedoch weiterhin der Grafiker einen anderen Entwurf bevorzugt, als die Redaktion, habe wir beschlossen, ganz basisdemokratisch unsere LeserInnen entscheiden zu lassen, welches Layout künftig den Titel der NSP zieren soll. Daher präsentieren wir auf dieser Seite die

beiden Alternativ-Entwürfe und bitten um zahlreiche Zuschriften per Post, Mail oder Fax. Das Titelbild zeigt diesmal Olivia Jones, die auf dem CSD-Strassenfest moderieren wird. Bei der Abstimmung über das Titellayout geht es natürlich nicht um die Bewertung des Fotos von Olivia sondern um die Rahmengestaltung! Als Anreiz zum Mitmachen verlosen wir unter allen Einsendern zwei brandneue, handsignierte Cd's von Rosenstolz "Was kann ich für Eure Welt". Einsendeschluß ist der 5. August!

Auf den letzten Drücker geschäft haben wir für diese Ausgabe nun auch unseren schon länger angekündigten Szene-Stadtplan für Nürnberg. Auch dieser ist si-

cherlich noch nicht der Weisheit letzter Schluss, aber wir hoffen doch, dass er gerade in Zeiten vieler auswärtiger Besucher zum Beispiel zum CSD wertvolle Dienste leisten kann. Wir hätten auch gerne noch für Schwule und Lesben besonders interessante Läden und Dienstleister mit aufgenommen, aber das hätte den Plan derart überfrachtet, dass jede Übersichtlichkeit verloren gegangen wäre. So beginnen wir mit Kneipen, Cafés, Restaurants, Saunen, Sexshops und natürlich allen Beratungs- und Gruppenangeboten. Anregungen für die Weiterentwicklung des Plans sind ausdrücklich erwünscht!

Die Redaktion

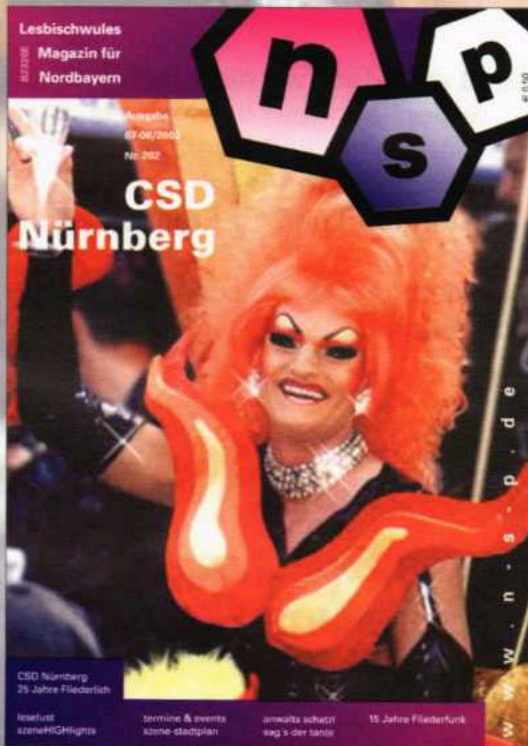


Lesbischwules
Magazin für Nordbayern

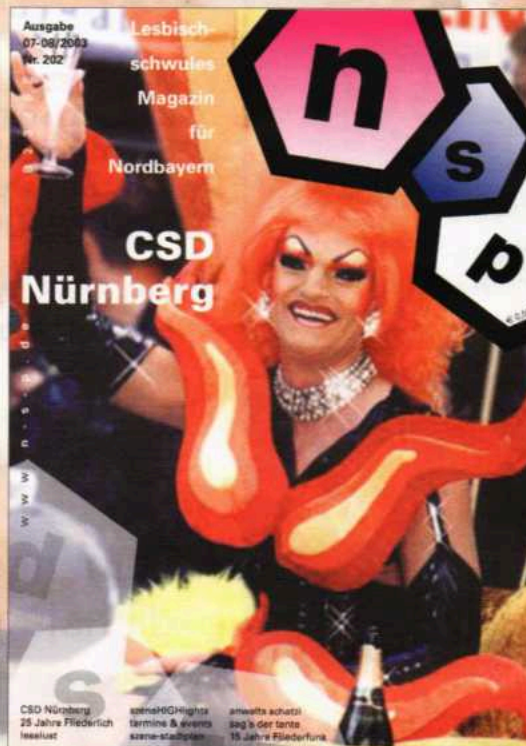


Juli/August

- 01 Olivia Jones
- 03 Editorial
- 04 Switchboard
- 05 Fliederlich-News
- 06 25 Jahre Fliederlich
- 08 Sie liebt mich
- 10 LeseLust
- 12 Anwalts Schatzi
- 13 Colibri... Eurogames...
- 14 CSD Nürnberg
- 16 Termine
- 20 Szene Stadtplan Nbg
- 22 Sag's der Tante
- 24 Fliederfunk
- 26 Knapp & Knackig
- 28 Kleinanzeigen
- 29 szene-HIGHLIGHTS



Titel A



Titel B

MPRESSUM

Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Breite Gasse 76, 90402 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-Junil: redaktion@n-s-p.de (Redaktion) bzw. daten@n-s-p.de (Anzeigen-/Bildmaterial) • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr. 12 • **Auflage:** 5500 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** EURO 0,50 • **Abonnement** EURO 15,- für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgabe Juli/August) • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff für die nächste Ausgabe:** Sonntag, 10.8.2003, 18 Uhr • **Layout:** Sa/So, 16./17.8.2003 ab 14 Uhr jeweils Breite Gasse 76 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Alexander Appelsmeier-Freund • Harald Gebauer • Michael Glas • Susanne Knöpfel (Internet) • Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Siegfried Straßner • Freie Mitarbeiter: Ralph Hoffmann • Sandra Weissmann • Carolin Schweinzer (Call) • **Titel-Layout:** Rüdiger Henning **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinnngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelversand gegen 1,44 EURO in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Die
September-
Ausgabe erscheint
am 29. August
Anzeigen- und
Redaktionsschluss
ist am 10. August

Switchboard - Der schwule Infoladen Nürnbergs
Breite Gasse 76 / I. Stock, Nürnberg (U-Bahn Weißer Turm)

SWITCHBOARD

news

Freitag, 11. Juli, 20.00
Treffpunkt Switchboard

*Szene-
Spaziergang*

Die schwule Tour durch
die Nürnberger Nacht

Freitag, 25. Juli, 20 Uhr: Vernissage

Hier
sind wir
zu Hause!

Schwule und Lesben in Franken

Fotoausstellung mit Bildern von
Peter "Böhmer" Kuckuk
anlässlich der Aktion zum CSD 2003

Freitag, 1. August, 20 Uhr:

"Und das ist gut so?!"
Lesben, Schwule
und die Politik

Rosa Couch spezial mit
PolitikerInnen zur Landtagswahl 2003

dienstags bis freitags 17 - 20 Uhr

Switchboard
Der schwule Infoladen Nürnbergs

Infos
Beratung
schwuler Stadtplan
Veranstaltungstipps
schwule Zeitungen

infoTel (0911) 42 34 57 30

E-Mail: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Auf zum Feiern!

Zum nun bereits sechsten Mal findet in Nürnberg das schwul-lesbische Straßenfest statt. In diesem Jahr steht es zum ersten Mal unter einem Motto:

„Hier sind wir zuhause – Schwule und Lesben in Franken.“

Wir drücken damit aus, dass wir nicht nur toleriert werden wollen, sondern dass wir als Schwule und Lesben - ganz selbstverständlich - hier zuhause sind und unsere Vielfalt eine Bereicherung für Nürnberg und für Franken ist.

Viel Spaß beim Feiern und einen schönen Sommer wünscht Euch

Werner

Öffnungszeiten Switchboard:
dienstags bis freitags 17-20 Uhr



Gruppe für schwule Väter
(und deren Partner):
22. Juli, 20 Uhr
im Switchboard

Im August bleibt das
Switchboard geschlossen!

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



GELESCH

Gehörlose Lesben und Schwule

Treffen: 4. Juli und 1. August im Cartoon
Grillfest bei Norbert in Oberasbach: 19. Juli

Bei Fliederlich kein Treffen im Juli und August

Vorankündigung

NEU ab September: Jeden Samstag um 21 Uhr Treffen von GELESCH im Felix. (Treffen um dann abends wegzugehen ins Nachtleben!)
Erstes Treffen: Samstag, 6. September



INFO & RAT

montags 19-21 Uhr
tel.: 0911 - 42 34 57 25
live@fliederlich.de

Fliederlich im August

Der Sommermonat August bringt eine kurze Pause in den Zentrumsbetrieb. Es finden nur das Plenum am Dienstag, 5.8. und das Treffen der Elterngruppe am Samstag, 9.8. statt. Die Beratungstelefone der Rosa Hilfe und von LIVE Info & Rat sind ebenfalls besetzt.

Youngles, Ganymed, Männergruppe, Frauenkult und GELESCH treffen sich erst im September zu den gewohnten Terminen wieder. Auch die Fliederbibliothek hat im August geschlossen. Das Büro ist in der Zeit vom 15. bis 31. August nicht besetzt. Ebenfalls im Sommerurlaub sind das Confetti (letztmals offen: Sonntag, 3. August zum CSD-Straßenfest) und das Switchboard.

NÜRNBERG - BREITE GASSE 76
CONFETTI
KAFFEE - KUCHEN - INFOS - NETTE MENSCHEN
JEDEN SONNTAG 14 - 20 UHR
(GESCHLOSSEN: 10./17./24./31.AUGUST)

SONNTAG, 3.8., 14 - 20 UHR
"HIER SIND WIR ZUHAUSE - SCHWULE UND LESBEN IN FRANKEN"
FOTOAUSSTELLUNG VON PETER "BÖHMER" KUCKUK ZUM CSD

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR EURO 15.- IM JAHR

Name _____
Straße _____
Ort _____
Telefon (freiwillige Angabe) _____

Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 780 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: NSP-ABO • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)
Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der NSP

Name _____
Straße _____
Ort _____
Telefon (freiwillige Angabe) _____
Geb.-Datum (freiwillige Angabe) _____

normaler Beitrag 6 Euro pro Monat ermäßigter Beitrag 3 Euro pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto.-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum _____ Unterschrift _____

Coupon schicken an: Fliederlich • Breite Gasse 76 • 90402 Nürnberg

Fliederlich e.V.

Schwulesbisches Zentrum

Breite Gasse 76
90402 Nürnberg

U 1, Weißer Turm
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20
e-mail verein@fliederlich.de
http://fliederlich.de

BÜROZEITEN

Di 10-13 Uhr/Do 11-14 Uhr

VEREINSPLENUM

Dienstag 1.7./5.8. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule jeden Mittwoch 19-21 Uhr; Tel.: 0911/19446 & persönlich

LIVE Info & Rat

Lesbenberatung jeden Montag 19-21 Uhr
Tel.: 0911/423457-25
live@fliederlich.de

LIVE YOUNGLES

Gruppe für junge Lesben
Di 1.7. Lederer Biergarten
Di 8.7. Wöhrder Wiese
Di 15.7. Fliederlich
Sa 19.7. Grillabend mit Ganymed
Di 22.7. Fliederlich jeweils ab 19 Uhr

LIVE FRAUENKULT

Gruppe lesbischer und bisexueller Frauen
(Info: Claudia 0173/6911136)
Fr 4.7., 19 Uhr Südstadtfest
Fr 18.7., 21 h
Nachtwanderung (Am Ölberg)
So 27.7., 19 Uhr
Klassik Open Air (Luitpoldhain)

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 12.7./9.8. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

ELTERN- GESPRÄCHSGRUPPE

Sa 12.7./9.8. ab 15 Uhr

JUGENDTREFF

GANYMED
7.7./14.7./21.7., 19 Uhr
Sa 19.7. Grillabend mit Youngles

GRUPPE SCHWULE & BISEXUELLE MÄNNER

Do 3.7./17.7., 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Fr 4.7./1.8., 19 Uhr im Cartoon
Sa 19.7., 17 Uhr
Grillen bei Norbert (August Sommerpause)

FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK

Juli: jeden Sonntag 18-20 Uhr (August geschlossen)

FLIEDERBIKER

27.7. 10 Uhr an der Jet-Tanke Regensburger Str.

NSP

Versand: 27.8. ab 17 Uhr
Ausfahrt: 28.8. ca. 19.30 Uhr

Interview mit „Alma“

Weiter geht es mit unseren Rückblick auf die Gründungszeit von Fliederlich. Hatten wir letztes Mal einen Vertreter der Polit-Fraktion zu Gespräch, so beleuchtet diesmal „Alma“, heute 53 Jahre alt, die Ereignisse von damals.

NSP: Wie kamst Du zu Fliederlich?

Alma: Ich kam über verschiedene Kontakte zuerst zur HAN, die Homosexuelle Aktionsgruppe Nürnberg. Meinen Einstieg hatte ich schon 1973 über die WüHSt. Nachdem ich dann 1974 nach Nürnberg gezogen war, habe ich Alfredo kennengelernt und durch ihn, und durch den Auftritt der Gruppe „Brühwarm“ im KOMM, stieß ich zur HAN. Dort war ich aber nur 2-3 mal, da die HAN in den letzten Zügen lag. Nach dem Ende der HAN und einem halben Jahr Pause bekam ich einen Anruf von Wolfgang Kaaden, ob ich denn Interesse hätte wieder bei einer Schwulengruppe mitzumachen. So kam es zum ersten „konspirativen“ Treffen in der Rietierstr. 10. Das war die WG von Bernd Offermann. Dort habe ich Wolfgang und Dimitri kennengelernt. Später bekam ich einen Brief, der mich in die Reichstr. 13 zur Besichtigung und zum Renovieren einlud. Meines Wissens war Fliederlich hier allein, also ohne andere Gruppen, untergekommen. Ich habe jedenfalls keine anderen gesehen, weil ich ja auch immer nur wegen Fliederlich hinging. Die Mitglieder damals waren so 15-16 Leu-

te, viele davon Studenten. Ich selbst war Krankenpfleger. Die Finanzsituation war schlecht. Wir haben versucht, die Finanzen z.B. mit Tanztee, Partys und Theater-

Alma: Aus der Fliederlich-Theatergruppe entwickelte sich die „Fränkische Klabbenoper“. Zwei Mitglieder waren übrigens die heute bekannten Thomas Her-

gefragt, ob ich mitmachen würde. Zuerst gab es die „Hauspostille“, die sich später zum Rosa Flieder entwickelte. In dieser Gruppe fühlte ich mich dann erst richtig wohl. Zum Ökumenischen Kirchentag in Nürnberg haben wir den Rose Flieder zum ersten Mal ganz groß aufgelegt. Ich erinnere mich, dass auf dem Titel ein Engel war und der Titel „Homosex Pontifax“, den ich mir ausgedacht hatte.

NSP: Wie sah das Vereinsleben zu dieser Zeit aus?

Alma: Montags war immer Plenumstag, da war ich natürlich dabei. Dienstag war Zeitungstag. Donnerstags war „Zentrumsputztag“, aber da hätte ich wohl allein putzen müssen. Am Wochenende gab es Kaffee und Kuchen. Ich war immer der Meinung, dass Fliederlich auch persönlicher sein sollte. Die erste Arbeitsgruppe war eine Selbsterfahrungsgruppe. Aber das war nichts für mich. Mich zog es mehr auf die „gemütliche“ Schiene, denn politisch war ich zufrieden. Eine anderer Vorschlag zu einer Arbeitsgruppe war „Alternative Lebensformen“, doch auch dahin zog es mich nicht, da ich sowieso der einzige war, der offen in einer 2er-WG, also sozusagen in einer schwulen Ehe lebte. Mein Freund trat zu der Zeit aus dem Verein aus. Er kam sich verarscht vor, denn für ihn war es so, dass eine moderne Lebensweise eben nicht nur die Ehe kopiert, sondern dass etwas Eigenständiges entwickelt wird.



stücken zu verbessern, was uns auch immer wieder gelang.

NSP: Wie kamst Du eigentlich zu diesem Namen „Alma“?

Alma: Ich war bei der Theatergruppe dabei. Einmal sollte ich in einem Stück einen Schwanz bewundern, und zwar auf Fränkisch. Also so: „Allmächt“, schön die Zunge dabei raustrecken. Und da alle der Meinung waren, ich würde das so schön machen, wurde aus dem „Allmächt“ mein Name Alma.

NSP: Wie ging es mit dem Theater weiter?

manns und Reinhold Hammerbacher. Wir hatten Aufführungen im KOMM und eine Tournee, wo wir zum Beispiel in Regensburg, Würzburg und Frankfurt gespielt haben. Gespielt haben wir eigentlich immer Comedy und immer im Fummel. Gerne hätte ich auch mal was Ernsteres gespielt. Die Gruppe existierte etwa drei Jahre und löste sich 1983 auf.

NSP: Wie konntest Du Dich noch einbringen in den Verein?

Das geschah durch die Zeitungsgruppe. Jürgen Geppert und Wolfgang Kaaden hatten mich

§	Rechtsanwaltskanzlei																§		
§	Nicolai Treiber					&		Wolfgang Wehr									§		
§	<small>auch Gütestelle nach dem Bay. Schlichtungsgesetz</small>																§		
§	Familienrecht					Interessenschwerpunkte						Strafrecht					§		
§	Mietrecht											Jugendstrafrecht					§		
§	Arbeitsrecht											Betäubungsmittelrecht					§		
§	Verkehrsrecht											Ordnungswidrigkeitenrecht					§		
§	Privates Baurecht											Arzthaftungsrecht					§		
§	Adlerstr. 14 90403 Nürnberg																§		
§	Telefon: 0911/200 78 36 Telefax: 0911/200 78 40 Mobil: 0170/475 79 52																§		
§	In Kooperation mit RAe Schweizer & Bleicher, Fürther Str. 17a, 90429 Nürnberg																§		
§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§	§



Der im Interview erwähnte Thomas Hermanns (links) bei einem seiner frühen Auftritte.

NSP: Gab es da auch Kontroversen?

Alma: Ich erinnere mich noch an eine Diskussion zu der Frage: Wie kommen wir an die Schwulen in der Subkultur heran? Wie bekommen wir sie heraus? Meine Meinung dazu war, dass es doch nicht sinnvoll sein kann, die Schwulen aus der Subkultur, also aus einer Isolation in die nächste Isolation zu bringen. Dann gab es immer mal wieder Streit. So hat sich die Theatergruppe wegen Streitigkeiten innerhalb der Gruppe aufgelöst. Es gab auch in der Zeitungsgruppe Streit wegen des Stils, so dass ich aus der Gruppe raus bin. Das war dann die Zeit, so gegen 1984, wo ich einfach keine Lust mehr hatte und da habe ich mich zurückgezogen und kam gar nicht mehr ins Vereinszentrum.

NSP: Hast Du vielleicht Anekdoten für uns?

Alma: Einmal haben wir Lesben ins Zentrum eingeladen und es kamen auch so fünf Stück. Und dann saßen die am Tisch an der einen Seite des Raumes, und die anwesenden Schwulen quasi auf der anderen Seite. Einer Lesbe wurde es irgendwann zu blöd und rief „Ihr seid doch alle Arschlö-

cher. Sind wir denn für euch Aussätzige?“. Ich glaube, die Schwulengruppe ist damals mit sich selbst noch nicht zurechtgekommen und daher war die Einladung an die Lesben wohl etwas zu früh. Auch mit der Theatergruppe gab es heitere Situationen. Wir sind bei einem Straßenfest aufgetreten (das Fliederlichzentrum war zu der Zeit in der Unteren Kanalstraße). Da war gerade die Gostenhofer Kirchweih und wir liefen da herum bzw. wir waren wegen des Auftritts unterwegs. Das war dann etwas schwierig mit den Anwohnern, da wir ja im Fummel waren. Man darf ja nicht vergessen, dass Gostenhof ein Arbeiterviertel war.

NSP: Was gab es an politischen Aktivitäten?

Alma: Da gab es 1981 die große Schwulendemo, die wir von Fliederlich organisiert haben. Ich erinnere mich noch an einige Parolen die wir riefen. Zum Beispiel: „Ob Homo, Linker, Anarchist, es wird aufs StGB gepisst“. Schön war auch: „1-2-3, die Schwulen die sind frei, 4-5-6, sie denken nur an (Kunstpause) politische Arbeit“. Vorher, im September 1980, haben vier Fliederlichmit-

glieder gegen die NPD-Kundgebung am Weißen Turm demonstriert. Bei dieser Gegendemo waren auch noch andere Organisationen, wie kirchliche und politische Gruppen dabei. Aber verhaftet wurden nur die Fliederlichmitglieder [W. Senft, B. Offermann, Niedl, Geoffrey]. Als es 1981 zum Prozess gegen die vier kam, erschienen sie mit weißen T-Shirts auf denen jeweils ein Wort stand. Als sie da aber nebeneinander standen konnte man lesen: „Gemeint sind wir alle“.

NSP: Erinnerst Du Dich an Tiefpunkte?

Alma: Das waren für mich zum einen die schon erwähnten Streitigkeiten. Aber auch die Erfahrung mit der Polizei bei der Demo. Ich hatte einen Polizisten gesehen, der es offenbar genoss, auf jemanden einzuprügeln.

NSP: Wenn Du jetzt so zurückdenkst, was sind für Dich die Highlights?

Alma: Die Schwulendemo 1981, die wirklich ein Erfolg war. Und dass Fliederlich weiter existiert!

NSP: Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führten Ian Philip und Ralph Hoffmann

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Freund

Charles Ennis

*der nach längerer schwerer Krankheit
am 31. Mai im Alter von 67 Jahren verstarb.*

*Durch sein gemütliches, freundliches Wesen, sowie seine ständige
Hilfsbereitschaft hat er seit Bestehen des Saunaclubs zu dessen familiärer
Atmosphäre mit beigetragen und sich damit viele Freunde erworben, die sich
dankbar seiner erinnern werden!*

Die Mitglieder des Club 67 samt seiner Stammgäste

Sie liebt mich, sie liebt mich nicht,...

Der Schnellcheck zum Traumschneck



Warum spekulieren wir eigentlich soviel hin- und her, versuchen beim Kennenlernen einer ins Beuteschema fallenden Person abzuwägen, welche "Kennzeichen" für ein gegenseitiges Interesse besteht, haben wir nicht geradezu alle ein Schema F im Kopf, wie sich das Objekt der Begierde zu verhalten hat, wenn es auch nicht abgeneigt ist? Das Anmachraster, das in jedem Kopf anscheinend verschieden grenzenlos vorhanden scheint, unterscheidet sich auch von Frau zu Frau und ist wohl so individuell, wie die Menschheit an und für sich. Richtig supercool wollen die meisten sein, sich so gar nichts anmerken lassen, zu groß ist die Scham, die Liebesgefühle könnten entdeckt und bloßgestellt werden, also lieber gar nicht erst Interesse bekunden und stillschweigend abwarten, dass die Andere angreift. Meisten finden sich dann allerdings gerade zwei dieser Individuen und Freunde werden nicht selten zum Seelenmüllkorb umgewandelt, bloß weil eine gewisse Sympathie auf Teufel kommt raus nicht gezeigt werden kann.

von Sandra Weissmann

Lassen wir uns also so einen Discoabend mal auf der Zunge zergehen und sprechen alle möglichen Anmacheregeln, -tips und Reaktionen durch, um vielleicht beim nächsten Mal doch einen Schritt auf die Neuentdeckung des Lebens zuzugehen. Also, vorangegangene Situation: Ein astreines Superweib präsentiert sich in der schönen alten Szenerie und du kannst einfach nicht

widerstehen. Wie also vorgehen?



Beobachte! Freilich, die Ausspionier- und Verfolgungsphase muss einfach sein, so kannst du schon mal spätere Körbe eventuell ausschließen. Denn wer hat sich nicht schon mal den ganzen Abend an ein umwerfendes Etwas herangeschmeichelt, um dann beim Schlusssatz aufzufangen, das die Holde zuhause einen Freund hocken hat...! Aber gut, so etwas kann dir immer passieren, noch tragen die Mädels keine Hetero-oder-Homo-Aufkleber an ihrer Stirn, wobei über die Einführung dessen ja einmal spekuliert werden könnte. Aber im allgemeinen gilt: Wie verhält sich dein Opfer? Wirkt sie interessiert an dem Laden, an den Leuten, an dir oder fühlt sie sich sichtlich unwohl und wurde wohl eher von ihrem besten schwulen Kumpel überredet, sich einmal seine abgelegten Liebhaber anzuschauen? Nun gut, aber auch das ist nicht zu 100% ersichtlich. Eine Neulesbe fühlt sich zu Beginn ihrer Szenekarriere sowieso meistens unwohl, beobachtet und "komischerweise" wie zur Fleischschauung ausgesetzt. Aber im besten Fall kannst du durch geschicktes Umherirren, Ausfragen sämtlicher Bekannter und Dauerlotzen im Stechuhrtakt herausfinden, ob die Gute liiert ist oder sich doch dem nächstbesten Lati-nolover an den Hals wirft.



Hinterlässt deine Angebotete nun also einen soliden Singleeindruck, lächelt vielleicht noch verschmitzt durch die Gegend, hat keine Nummer mit sonst einer Heldin laufen und scheint dir ganz und gar auf Kennenlernkurs dahinzuschweben, kommt die wohl alles entscheidende Frage: Wie, wie und verdammt noch mal WIE komme ich diesem holden Engel nahe? Mit welchen guten Worten bringe ich souverän rüber, dass ich sie gerne näher kennenlernen würde, ohne aufdringlich und penetrant zu wirken?



Nun, den Ultimativanspruch gibt es wohl nicht. Die einen versuchen es immer wieder mal mit dem beliebten "Darf ich dich auf was zu Trinken einladen", was dich bei einem JA eventuell völlig umsonst in Unkosten stürzt, wenn sie beim Zuprosten der ja auch so günstigen Getränkepreise ihr Coming-Out als Hete hat. Ärgerlich zum einen und zum anderen drängt sich dir die Frage auf, wie du jetzt am besten den Absprung schaffst, oder willst den Abend neben einer Unantastbaren verbringen, der du auch noch offenbart hast, das du auf sie stehst (das gibst du sowieso unwillkürlich preis, wenn du dich so großzügig spendabel zeigst - oder lädst du jemand aus reiner Nächstenliebe zu nem schicken Longdrink ein?)?



Heißt das jetzt, die erste Hürde beginnt beim Herausfinden der sexuellen Neigung und des Status des Familienstandes, bevor ich mich zum Verkauf anbiete? Nun ja, schonend für den Geldbeutel und wohl auch fürs Herz wäre das - also auf alle Höflichkeiten verzichten und mit der Tür ins Haus fallen? Zum Beispiel A) Stehst du auf Frauen? B) Bist du Single? C) Willst du mich kennenlernen?

Auch nicht sehr empfehlenswert. Die Dame könnte sich doch leicht überrumpelt fühlen. Eine sanfte Mischung aus Takt und Stil wäre also angebracht. Eine richtige Gentlewoman braucht dazu allerdings eine gehörige Portion Mut und Selbstbewusstsein.



Dr. Love empfiehlt: Du schleichst völlig unauffällig um deine Herzensschöne herum und hältst dich immer vollkommen unverbindlich in ihrer Nähe auf. Optimal wäre natürlich, sie würde dich auch entdecken und dir schon mal ein Lächeln im Voraus zukommen lassen. Wenn du also völlig angewurzelt neben ihr klebst und dich nichts eindeutiges sagen traust, kannst du auf einen grandiosen Moment warten, indem sich entweder die Musikanlage plötzlich von selbst ausschaltet (die Chancen waren in der Desi-Disco früher ja gar nicht mal so schlecht...), jemand in Ohnmacht fällt oder sich eine außerordentlich auffällige Person auf die Tanzfläche wagt, so daß

S
H
I
A
T
S
U

PRAXIS VERA REGINE SMITT
SHIATSU- BEHANDLUNGEN UND KURSE
INTEGRATIVE ATEMTERAPIE



HP. DIPL.-SHIATSU-THERAPEUTIN
FRIEDRICHSTR. 10
90762 FÜRTH
TEL. 0911/718051

Sommer auf

16 Tage
375 €

Korsika

Fahrt, Fähre und 13 Übernachtungen
nur Fahrt und Fähre 250 €
Kinder von 4 - 11 Jahre 225 €



INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98 Abfahrt: Sa 2.8./ Rückkunft: So 17.8.
www.indreisen.de

inklusive Insolvenzversicherung

du super locker unverkrampft ein unauffälliges Gespräch zustande bringen kannst. Passiert jetzt allerdings keine Katastrophe in eurer unmittelbaren Nähe und kennt sie auch sonst keinen deiner Bekannten, die euch sonst vorstellen könnten, kannst du immer noch blöd stellen und scheinheilig fragen "Weißt du, wann die hier heute zumachen?" oder "Hast du mal Feuer?" (alt aber manchmal von Nutzen) oder "die Uhrzeit" (vergiß dabei aber nicht, deine Armbanduhr vorher vom Armgelenk zu lösen...). So kriegst du wahrscheinlich nur eine knappe Auskunft auf deine hochinteressante Frage, kannst aber hoffen, dass sie darauf einsteigt und sich ein längeres Gespräch entwickelt. Noch besser wäre gleich eine Frage, auf die eine längere Antwort folgen könnte, zB kannst du so unverbindliche Auswürfe zum besten geben wie "ob sie das erste Mal hier wäre", wie es ihr hier so gefalle, ob ihr euch hier mal wieder seht... also alles auf die Location bezogen, was den Vorteil hat, dass du so auch ganz clever ihre Einstellung zu rosa Veranstaltungen und somit evtl. ihr sexuelles Interesse in Bezug auf Männlein oder Weiblein herausfinden kannst.



Eine altbewährte andere Nummer wäre auch, das Superweib einfach zum Tanzen aufzufordern. Vielleicht will sie zwar grad

nicht tanzen...aber grundsätzlich gilt: Wenn sie Interesse an deiner Person hat, wird sie es dir, nachdem du den ersten Schritt getan hast, baldigst mitteilen.



Zu guter Letzt gibt es natürlich auch noch die Inkognito-Variante durch einen Boten. Dazu brauchst du natürlich erst mal eine/n couragierte/n Freund/in, der/die sich völlig selbstlos auf deinen Sabberauslöser stürzt. Falls du keine Schamgefühle besitzt, lässt du dich einfach kurz vorführen, auf dich zeigen und stellst dich zur Auswahl zur Verfügung. Du musst praktisch nichts tun und bekommst völlig kostenfrei die wohl alles entscheidende Antwort, sagt die Schöne "Ja" oder "Nein" zum Balzritual. Der Nachteil bei dieser Version ist der, das die Schöne schnell zum Biest werden und überall herumtratschen kann, das gerade DU sie kennenlernen wolltest. Daher kannst du natürlich deinen Boten wiederrum selbst inkognito aussenden, um sehr unverbindlich die Göttin deiner Lust zu fragen, ob sie denn überhaupt lesbisch und Single sei. Aus meiner Zeit als Botschafterin kann ich nur berichten, dass bereits hier in den meisten Fällen schon mindestens ein "Nein" fällt und du sozusagen wieder völlig fremd die Fliege machen kannst, ohne deine Auftraggeberin zu kompromittieren. Und falls im optimalsten Fall der

Fälle gleich zwei mal ein "Ja" erklingt, sagt dein Gegenüber bestimmt nicht mehr "Nein" zu dem Vorschlag des Boten, mit einer interessanten Freundin wiederzukommen, um sie einander bekannt zu machen. Notfalls kannst du dich hier bei Desinteresse auch locker leicht herauswinden und die Schuld der Gegenüberstellung auf einen "dummen Jux des Boten" schieben, doch sei vorsichtig, das es dein Späher nicht herausfindet, sonst hat er dir das letzte Mal Mafiadienste geleistet.



Zu guter Letzt gilt dennoch folgende Empfehlung: Wenn du wirklich eine Frau auf einer rosa Party entdeckt hast, die dich dermaßen anturnt...dann suche nicht das Weite, sondern gehe irgendwie auf sie zu, versuche etwas über sie herauszufinden, tu dein Bestes...denn vergiß nicht: Gefällt es nicht grundsätzlich jeder Frau, angesprochen zu werden, selbst wenn es die hässlichste Schreckschraube ist? Man wurde schließlich angesprochen, was bedeutet, dass man jemand gefiel und Aufmerksamkeit erregte. Oder wer möchte das nicht erleben, gut anzukommen? Es muss dir also ganz und gar nicht peinlich sein! Du gehst doch sonst nach Hause und beißt dir in den Hintern. Du wirst dich "Trottel, Versager, scheues Reh" oder sonst wie schimpfen, nur um dir nicht eingestehen zu müs-

Psychotherapeutische
Praxis (HpG)

Helmut ULRICH

Dianaplatz 11
0911 6312226
Termine nach Vereinbarung

www.nlp-zone.de

sen, dass das Mädels deiner Träume vielleicht doch hätte Interesse haben können. So wirst du es nie erfahren... Auch wenn Madame eine Freundin oder kein Interesse hat, oder gar aus einer anderen Stadt kommt und sich nur mal hier umschaute.....nicht gleich den Kopf in den Sand stecken: Das alles sind Zustände, die sich ändern könnten. Kommt Zeit, kommt Rat... wirf die Nummer nicht gleich weg!



Nach diesen klugen Erkenntnissen bleibt mir quasi nur noch eins zu sagen....auf auf, ihr flotten Frühlingsgewächse, Massen von Singles stehen jede Woche paarungs- und kennenlernenbereit in jeder Ecke der ein oder anderen Großraumdisco. Wer nicht wagt, die nicht gewinnt....deshalb: Auf zur Pirsch im nächsten Hirsch!

SapphosGuide 2003/2004

Brandneu erschienen ist vor kurzem sapphosguide als Szeneführerin für Lesben. Aktuell recherchiert, werden auf 220 Seiten über 1500 Adressen geboten. Die Palette reicht von Szenelokalen, Beratungs- und Gruppenangeboten bis zu Hotels und Partyevents. Unsere stichprobenartige Überprüfung ergab, dass die Adressen brandaktuell und wirklich äußerst sorgfältig recherchiert wurden. Dies dürfte dem Buch über einen längeren Zeitraum hohe Aktualität und Zuverlässigkeit verleihen.

Den Schwerpunkt setzten die Herausgeberinnen auf Deutschland, aber auch die Nachbarländer kommen nicht zu kurz. Technische Details, Kurzinformationen zu den jeweiligen Adressen sowie eine übersichtliche Gliederung garantieren einen schnellen Zugriff auf die Informationen. Eine kleine Fotostrecke der Berliner Szene-Fotografin Huckey Fin Porzner lockert die Informationsdichte angenehm auf. Unser Fazit: Eine in jeder Hinsicht äußerst gelungene Adresssammlung, die in keinem Lesbenhaushalt fehlen sollte. Wenn Frau mal in Alborg, London, Tour, Mönchen-Gladbach, Salzburg, Amsterdam oder Lausanne sein sollte - dann weiß sie wohin.

Sapphosguide, Alex Kiesheyer (Hrsg.) erschienen im wmo-verlag, Preis 16,- € ISBN 3-936727-00-7





Charles Dickens reloaded

„Der Fall Edwin Drood“ - Lutz Büge verpasst Dickens-Roman einen neuen Schluss

Wer glaubt noch immer, Oskar Wilde hätte im England des frühen 19. Jahrhunderts den ersten schwulen Roman geschrieben? Mitnichten! Zumindest gelingt dem Frankfurter Autor Lutz Büge derart überzeugend der Nachweis, dass dem guten alten Charles Dickens diese Ehre gebührt, dass man nach der Lektüre seines neuen Romans beinahe gewillt ist, diese literarische Frechheit zu glauben.

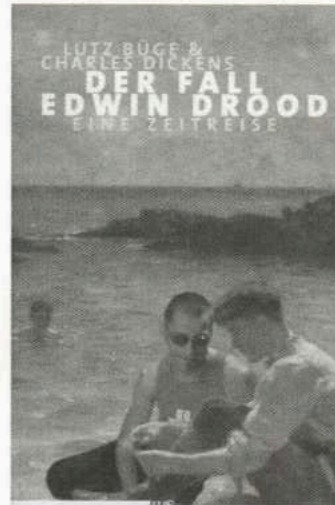
von Siegfried Straßner

Charles Dickens (1812 - 1870), Autor von „David Copperfield“ und „Oliver Twist“, war einer der bekanntesten Autoren in der viktorianischen Zeit. Nicht zuletzt durch seine rührselige Novelle „A Christmas Carol“ um den geläuterten Geizhals Ebenezer Scrooge - bis heute mit und ohne Muppets tatsächlich mehr als 200 mal verfilmt - gelangte er zu anhaltendem Weltruhm. „The Mystery of Edwin Drood“ ist Dickens letztes Werk. Ursprünglich als Fortsetzungsroman in einer Zeitschrift veröffentlicht, erschien der Text 1870 erstmals in Buchform. Doch schon damals fehlte ihm ein entschei-

denes Element: Vom Schlaganfall plötzlich dahingerafft, konnte Dickens den Roman nicht zu Ende schreiben, und zum Entsetzen seiner Lesernahm der Autor sein Geheimnis darüber mit ins Grab, ob und gegebenenfalls von wem der auf mysteriöse Weise verschwundene Protagonist ermordet wurde.

Ort der Handlung ist die verschlafene, bürgerlich-spießige Kleinstadt Cloisterham, für deren Vorlage Dickens die Stadt Rochester in der Grafschaft Kent diente. Hier, im Schatten einer dominierenden Kathedrale, wächst Edwin Drood vom Onkel wohlbehütet und leidlich sorglos zum Mann heran. Eine Ehe ist lange geplant, der Karriere im elterlichen Unternehmen steht nichts im Wege. Doch jäh erleidet die Idylle Risse: Die Verlobten müssen erkennen, dass sie nichts mehr als geschwisterliche Liebe bindet, der vorbildliche Onkel frönt der Opiumsucht, und nach einem nächtlichen Versöhnungsmahl mit dem heißblütigen Widersacher Neville bleibt Edwin spurlos verschwunden. Wurde er Opfer eines Verbrechens?

So sehr plagte die literarische Gemeinde der Wunsch nach Lösung, dass schon bald und bis ins 21. Jahrhundert hinein über den Schluss öffentlich spekuliert, eine Reihe möglicher Roman-Enden verfasst und gar



eigens eine Gerichtsverhandlung nachgespielt wurde. Mit „Der Fall Edwin Drood“, der nun vorliegenden neuesten Variante eines möglichen weiteren Handlungsverlaufs, erhebt Lutz Büge augenzwinkernd nichts Geringeres als den Anspruch, die einzig wahre und ultimative Lösung gefunden zu haben. Ob sie allerdings Charles Dickens - und so manchen eingefleischten Dickensianer - gefallen hätte, ist eine andere Frage. Im Stile der Commedia del Arte lässt er die Guten glücklich werden, ereilt den Bösen ihre gerechte Strafe und finden alle Liebenden zueinander. Doch ist bei Büge das Happy End erst möglich und logisch, nachdem so manche Personen auch endlich zu ihren schwulesbischen Identitäten gefunden haben.

Lutz Büge stellte seine literarischen Qualitäten bereits mit seinen beiden Romanen „Reife Leistung“ und „Genetics“ eindringlich unter Beweis. Auch „Der Fall Edwin Drood“ besticht durch seine inhaltliche wie stilistische Originalität. Im Gegensatz zu Vorgängern, die sich Dickens unvollendetem

Text angenommen hatten, verzichtet er darauf, den Ursprungstext zunächst in voller Länge wieder zu geben. Lediglich einige original Dickensche Passagen wechseln sich mit im Stil der Zeit nacherzählten, aber inhaltlich nicht verändernden Kapiteln ab. Dazu erfindet Büge eine utopische Rahmenhandlung, in der zwei Schwule des Jahres 2003 solange in einem Paralleluniversum des Jahres 191 n. D. (nach Dickens) festsitzen, bis sie den Fall ein für alle Mal gelöst und die Romanfiguren aus ihrer Ungewissheit erlöst haben.

Im Rahmen eines fiktiven Verhörs lässt Büge die (Moral-)Vorstellungen des viktorianischen Zeitalters mit denen des 21. Jahrhunderts zusammenprallen. Wörter wie „Worplase“, „Quantenmechanik“ und „schwul“ treffen auf Begriffe wie „Hilfskanikuswinkel“ und „pervers invertiert“. Der daraus resultierende Dialog ist nicht nur witzig und informativ, sondern er zeugt auch von Büges liebevoll respektlosem Umgang mit Dickens Werk. Ob Rassismus-Vorwurf oder Kritik am langatmigen, literarisch zweifelhaften Stil des großen Autors - beim Spiel mit Zeitebenen, Texten und Subtexten pisst Lutz Büge nicht nur Charles Dickens lustvoll ans literarische Denkmal, er findet sogar noch Gelegenheit, der schwulen Literatur selbstironisch in den Arsch zu treten. Schwuler Protagonist an Charles Dickens: „Geben Sie doch einfach zu, dass Sie einen Roman über Schwule schreiben wollten! Mann, jeder schreibt heutzutage solches Zeug. Das geht so weit, dass sich kaum noch jemand für das Zeug interessiert.“ Lutz Büges dritter, kurzweilig wie spannend zu lesender Roman verdient jedoch jedes Interesse.

Lutz Büge & Charles Dickens: „Der Fall Edwin Drood“. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2003, 336 Seiten, 22,00 Euro.

ALIBI

Gay-Wellness-Center

- Sauna
- Dampfbad
- Ruhogalerie
- TV-Raum
- Solarium

- DVD-Kino
- Cruising-Labyrinth
- Bistro



Der Treff in Mainfranken!

www.alibi-sauna.de

Nürnberger Str. 88, 97076 Würzburg, Tel.: 0931-2998558



Mutters Natur

Val McDermid: Die Geiselnahme

Pünktlich zum 300. Geburtstag schickt auch die englische Autorin Val McDermid ihre Heldinnen in die russische Stadt Sankt Petersburg. Für die Journalistin Lindsey Gordon und ihre Partnerin Rory McLaren gilt es, die rätselhafte Entführung des Sohns eines Gebrauchtwagenhändlers aufzuklären. Doch der Fall gestaltet sich vielschichtiger und vor allem weitaus gefährlicher als erwartet. Zudem bedrückt Lindsey ein ernsthaftes Zerwürfnis mit ihrer Lebenspartnerin Sophie. Diese ist derart beseelt vom Wunsch nach Mutterfreuden, dass die Leibesfrucht dank der großzügigen Spende eines schwulen Freundes bereits fleißig gedeiht. Spannend und kurzweilig wie alle Bücher von Val McDermid.

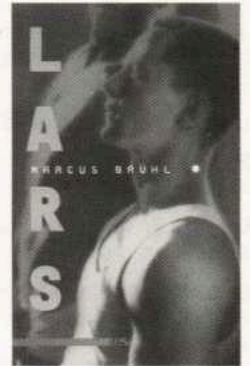
Ariadne Krimi im Argument Verlag, Hamburg 2003, Deutsch von Sonja Fink, 250 Seiten, 9,90 Euro

Schwuler Nabel Berlin

Marcus Brühl: Lars

Sein Coming Out-Erstling „Henningstadt“ wurde mit Anhub ein Erfolg. Jetzt ist mit „Lars“ das zweite Buch des Siegerner und mittlerweile Berliner Autors Marcus Brühl erschienen. Die Geschichten des Bands erzählen zehn Jahre des gemeinsamen Lebenswegs der schwulen Freunde Lars und Alex. Als Zwanzigjährige lernen sie sich in der Kleinstadt kennen, als Dreißigjährige leben sie als „beste Freunde“ den schwulen Alltag in Berlin. Dazwischen liegen Jahre der Trennung, der unerfüllten Wünsche, emotionalen Verletzungen und reichlich mit anderen Männern gelebte Sexualität. Das Besondere an Brühls Texten ist sein oft umgangssprachlicher Schreibstil, sind seine lockeren aber dadurch nicht weniger treffsicheren Beschreibungen des schwulen Lebens. Allerdings hat „Lars“ die erfrischende Provinz-Unschuld von „Henningstadt“ eingebüßt, hat die Assimilierung von Figuren wie Autor in den schwulen Nabel Berlin spürbar stattgefunden. Doch vor allem an den witzig kommentierenden Kapitelenden merkt man, dass Brühl seine Fähigkeit zu ironisch-lakonischer Weltsicht nicht verloren hat.

Marcus Brühl: Lars. MännerschwarmSkript Verlag, Hamburg 2003, 144 Seiten, 17,00 Euro.

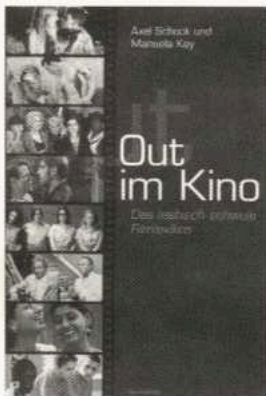


Rosa Leinwandträume

Out im Kino - Das lesbisch-schwule Filmlexikon

Gut zwei Monate sollte man einplanen, wollte man alle Filme dieses Lexikon am Stück betrachten. Aber irgendwann muss ja auch noch Zeit sein für Essen, Schlafen und Sex. Mehr als eintausend Spiel- und Dokumentarfilme mit schwuleschwuler Thematik haben Axel Schock und Manuela Kay für das Nachschlagewerk „Out im Kino“ gesichtet und beschrieben. Ganz im Sinne der herrschenden Moralvorstellungen wurde Schwulen und Lesben in den langen Jahren der Filmgeschichte keineswegs nur positive Aufmerksamkeit zuteil. Neben einer Vielzahl sehenswerter Streifen vor allem jüngeren Datums stellt das Autorenduo auch reichlich abschreckende Beispiele schwuleschwuler Darstellungen im Film vor. Dazu haben Schock und Kai alle Filme einer - leider ziemlich unübersichtlich ausgefallenen - Kategorisierung unterzogen. Doch davon abgesehen gehört dieses Lexikon mit seiner Fülle an Material und Informationen eigentlich in jeden filminteressierten schwulen oder lesbischen Haushalt.

Axel Schock, Manuela Kai: „Out im Kino“. Das lesbisch-schwule Filmlexikon. Querverlag, Berlin 2003, 472 Seiten, 29,90 Euro.



Nachtrag

Fotoband „Views“

In der letzten NSP haben wir den Bildband „Views“ von Kobi Israel vorgestellt. Leider wurden die Verlagsangaben vergessen. Hier sind sie:

Kobi Israel: „Views“. Bruno Gmünder Verlag, Berlin 2003, 48 Seiten, 14,95 Euro.



Besitzer Günter Sander
Jakobstraße 19
90402 Nürnberg
T 0911 241 80 30
F 0911 241 83 35
www.walfisch-hotel.de

| Do | So |
von 20 bis 1 Uhr
| Fr | Sa |
von 20 bis 2 Uhr
| Mo | Di | Mi |
geschlossen



WALFISCH

Café | Bar | Hotel | Garten

Nürnberg's ältestes Szene-Lokal im neuen Design

Anwalts Schatzi/Liebling Südstadt

Heute: „Muss guter Rat teuer sein?“

Schatzi: Du Liebling?

Liebling: Ja, Schatzi ?

Schatzi: Der Richard hätte da mal 'ne Frage an Dich.

Liebling: Wer ist denn der Richard?

Schatzi: Das ist der Freund von dem Nachbarn der Elke, den die Tante letztes Jahr beim Geburtstag vom Klaus mir vorgestellt hat.

Liebling: Und was will der?

Schatzi: Na dich als Anwalt was fragen.

Liebling: Dann soll er halt einen Termin ausmachen.

Schatzi: Na der wollte Dich wegen seiner Kündigung mal was so fragen, ohne Termin.

Liebling: Du meinst - ohne was zu bezahlen? Du, ich kenn' den doch gar nicht!

Schatzi: Na der hat halt kein Geld, wo er gekündigt worden ist, und kann sich keinen Anwalt nicht leisten.

Liebling: Na also, dann pass mal auf: Wenn man in der unglücklichen Lage ist, für solche Fälle keine Rechtsschutzversicherung hat, und selber kein Geld, dann hat man immer noch einen Anspruch auf Beratungshilfe nach dem Gesetz über Rechtsberatung und Vertretung für Bürger mit geringem Einkommen (Beratungshilfegesetz).

Schatzi: Das heißt der Anwalt kriegt kein Geld und muss trotzdem den Richard vertreten?

Liebling: So weit kommt's noch. Das heißt, dass der Anwalt für eine Beratung - eventuell auch für eine außergerichtliche Vertretung - eine Pauschalgebühr gegenüber der Staatskasse geltend machen kann. Dazu muss der Ratsuchende bei dem Amtsgericht seines Wohnortes - dort beim zuständigen Rechtspfleger - einen sogenannten Beratungshilfschein beantragen und diesen dem Rechtsanwalt vorlegen. Den kriegt er, wenn er nachweisen kann, dass er bei Abzug seiner monatlichen anrechenbaren Zahlungsverpflichtungen (das sind z.B. Versicherungen, Unterhaltszahlungen, Miete und Heizkosten) und nach Abzug eines Freibetrages von z.Zt. 360,- EUR für seine Lebenshaltung, bei seinem konkreten Einkommen kein Geld mehr für die Bezahlung eines Anwalts hat. Hierbei darf jedoch sein Anliegen nicht "mutwillig" sein und es darf auch keine andere Möglichkeit geben, wo der Ratsuchende Hilfe erlangen kann.

Schatzi: Und dann ist der Anwalt umsonst?

Liebling: Nicht ganz, der Anwalt kann einmalig eine sogenannte Selbstbeteiligung in Höhe von 10,- EUR verlangen, was er auch in der Regel machen wird, da die Beratungshilfepauschalen nicht Kosten deckend sind.

Schatzi: Und wenn es dann zu einem Prozess kommt?

Liebling: Dann besteht nach der Zivilprozessordnung - bei Nachweis der Bedürftigkeit - ein Anspruch auf Prozesskostenhilfe. Das heißt, dass in einem gerichtlichen Verfahren dein Anwalt auch wieder vom Staat bezahlt wird, wenn Dein eigenes Klagebegehren oder die Verteidigung gegen einen zivilrechtlichen Anspruch, der gegen Dich geltend gemacht wird, Aussicht auf Erfolg hat. Die Prozesskostenhilfe ist jedoch nur ein „Darlehen“ des Staates und kann zurückgefordert werden, wenn Du später einmal wieder mehr Geld verdienst.

Schatzi: Aber wenn ich doch einen Prozess gewinne, dann muss doch der Andere zahlen?

Liebling: In der Regel ja, aber auch nicht in allen Fällen: Wenn der Staat, wenn er Dir Prozesskostenhilfe gewährt hat, die Verfahrenskosten beim Gegner nicht betreiben kann, weil der selbst pleite ist, kommt die Landesjustizkasse evt. später doch wieder auf Dich zurück, wenn Deine Einkommensverhältnisse sich gebessert haben. Außerdem, wenn Du den Prozess verlieren solltest, wird zwar Dein Anwalt über die Prozesskostenhilfe bezahlt, aber die Dir dann auch aufzuerlegenden gegnerischen Rechtsanwaltskosten übernimmt die Prozesskostenhilfe nicht. Dabei gibt es noch die Ausnahme beim Arbeitsgericht in der I. Instanz: Da trägt man seine Rechtsanwaltskosten (wenn man keine Rechtsschutzversicherung hat oder Prozesskostenhilfe bekommt) immer selbst, egal ob man gewinnt oder verliert.

Schatzi: Aber wie ist das z. B. mit dem Tom, der kann doch einen Anwalt gar nicht verstehen, weil der gehörlos ist und nur die Gebärdensprache kann.

Liebling: Sowohl bei der Beratungshilfe, wie auch bei der Prozesskostenhilfe müssen in solchen Ausnahmesituationen auch die notwendigen Kosten für einen Dolmetscher von der Staatskasse übernommen werden, was im Fall der Beratungshilfe aber gesondert beantragt werden muss.

Schatzi: Und wenn der Richard jetzt doch etwas Geld hat, was

müsste er dir dann für eine Beratung zahlen?

Liebling: Das gleiche wie jedem anderen Anwalt auch: Die Rechtsanwälte müssen nach der Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung (BRAGO) abrechnen, da die Anwälte die Gebühren der BRAGO nicht unterbieten dürfen, um z.B. Wettbewerb zu machen. Dabei dürfen Anwälte aber auch sogenannte Honorarvereinbarungen mit dem Mandanten schließen, die aber immer eine „Höherbezahlung“ darstellen, als eine Abrechnung nach der BRAGO. Bei den Gebühren nach der BRAGO richtet sich die Höhe nach dem sogenannten „Gegenstandswert“ der Geschäftstätigkeit oder der Beratung - bei einem Prozess nach dem sogenannten „Streitwert“. Je höher also der Gegenstandswert, desto höher folglich die Gebühr, wobei je nach Art und Umfang der Tätigkeit des Anwalts mehrere Gebühren nebeneinander entstehen können, z. B. eine Geschäftsgebühr für die Mandatsführung, eine Besprechungsgebühr für das persönliche Verhandeln mit dem Gegner oder Behörden und eine Vergleichsgebühr für den Abschluss einer einvernehmlichen außergerichtlichen Vereinbarung.

Schatzi: Das hört sich ja ganz schön teuer an, und der Richard wollte doch nur einen Rat!

Liebling: Wenn er nur einen Rat haben will, sind die Gebühren durch die BRAGO nach oben hin auch begrenzt: Der Anwalt darf für eine Erstberatung maximal EUR 180,- netto zzgl. MwSt., ausgehend von

dem Gegenstandswert und evt. die Vergütung von Auslagen, wenn welche für eine notwendige Informationseinholung oder für Schriftverkehr anfallen, verlangen. Diese Erstberatungsgebühr ist also begrenzt, egal wie hoch der Gegenstandswert der Beratung ist.

Schatzi: Und wenn Du mich über eine geringwertige Forderung, z.B. über mein Recht als Käufer bei mangelhafter Gleitcreme berätst?

Liebling: Bei solchen Kunden hätte ich wahrscheinlich erst in einem halben Jahr einen Besprechungstermin frei, denn da verdienst Du für die Beratung bei einem Gegenstandswert von EUR 8,90 gerade mal EUR 21,75 incl. MwSt., und ich weiß, wie lange Du Dich über die Qualität von Gleitcremes auslassen kannst.

Schatzi: Ganz anders wie der Richard!

Liebling: Wieso das?

Schatzi: Na der Richard, der kennt sich bei Gleitcremes ja überhaupt nicht aus, der nimmt vielleicht ein brennendes Zeug.

Liebling: Woher weißt Du das denn?

Schatzi: (betreten schauend)...

Liebling: Schatzi????

So liebe Leser, wenn Ihr für Schatzi antworten wollt (nein, nicht das mit dem Richard) - oder Liebling Südstadt zu anderen Themen von seinem Schatzi befragt werden soll, dann schickt der Tante doch mal ein paar Vorschläge, die wird's dann dem Schatzi schon weiterzählen...

Rentenreform: Die Zukunft liegt in Ihren Händen. AXA Rente

Jetzt staatlich
zertifiziert!

AXA Rente ist die maßgeschneiderte Antwort auf die Rentenreform. Sie hilft Ihnen, Ihre Rentenlücke deutlich zu reduzieren, nutzt die staatliche Förderung und ermöglicht Ihnen, Ihren Lebensstandard zu halten. Sorgen Sie jetzt vor. Mit Ihrer privaten AXA Rente.

Rufen Sie mich an. Gern informiere ich Sie ausführlich:



AXA Generalvertretung

Kerstin Zilker

Feldstraße 9 · 90766 Fürth

Tel.: 09 11/7 59 23 10 · Fax: 09 11/75 85 34



Rosa Panther bei den Eurogames

Höhepunkt der schwulesbischen Sportwelt waren in diesem Jahr die Eurogames (schwulesbische Europameisterschaften) in Kopenhagen. Selbstverständlich war dies für die Rosa Panther Anlass genug, ins Land der blonden Dänen und Däninnen zu fahren.

Eine Schwimmerin, 8 Volleyballer und 3 Spielergattinnen machten sich also Ende Mai auf, sich mit der internationalen Konkurrenz (2500 Sportlerinnen und Sportler) zu messen. Schon die Zugfahrt in zwei Liegewägen mit der Deutschen Bahn wurde zum Ereignis. Nachdem in München die ersten Sportlerinnen und Sportler zugestiegen waren, füllten sich die Abteile in Nürnberg, Würzburg und Fulda mit Lesben und Schwulen und der Schaffner sperrte sein Abteil nachts lieber ab und ließ dem bunten Treiben seinen Lauf.

Am Donnerstag wurde eine Radtour durch Kopenhagen angeboten, bei der nicht nur Königinnenschlösser und die kleine Meerjungfrau angesteuert wurden, sondern auch die Statue des schwulen Märchenschreibers Hans Christian Andersen und das Kopenhagener Rathaus, in dem 1989 das erste schwule Pärchen weltweit getraut wurde.

Am Freitag fingen die Spiele dann endlich an. Bei sommerlich heißen Temperaturen war es nicht immer leicht, sich zwischen blonden Holzfällern aus Norwegen, dunkelhäutigen Kolonialbriten und strammen Burschen aus Holland auf das Spiel zu konzentrieren. Doch sie blieben standhaft. Erst die rassigen Italiener aus Mailand konnten die Rosa Panther mit einem knappen 23:25 und einem 20:25 von ihrem Ziel abbringen, Gold nach Nürnberg zu holen. Doch die ausgelassene Stimmung, spannende Wettkämpfe und attraktive Kontakte haben die Silbermedaille golden glänzen lassen.

Unsere Goldmarie Sabine konnte ihre Erfolgsserie von den Gaygames in Sydney letztes Jahr fortsetzen und holte Gold in 100m und Bronze in 50 m Schmetterling.

Mit einer großen Sportlerparty, auf der in fünf Areas getanzt, Kontakte geknüpft und der Erfolg ausgiebig gefeiert werden konnte, wurden die Eurogames beendet. Erschöpft aber glücklich fuhren die Panther mit den Nachtzug wieder nach Franken.

Lesbenberatung bei COLIBRI

Für schwule Männer ist sie bereits seit sechs Jahren eine Institution: die Telefonberatung der Schwulengruppe COLIBRI. Anonym und vertraulich steht das COLIBRI-Berater-Team (CBT) für alle zur Verfügung, die sich übers Coming Out, die örtliche schwul-lesbische Szene und Homosexualität im Allgemeinen informieren wollen.

Neben den altbekannten Telefonzeiten (Di 20-21 h) ist ab sofort jeden Donnerstag von 22 bis 23 Uhr speziell von Frauen für Frauen unter (07000-2654274) eine ehrenamtliche Laienberaterin zu erreichen.

Die Gruppenabende des COLIBRI e.V. finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien, Spittelleite 40, in Coburg statt (Treffpunkt Kirchentreppe). Weiter Infos und das aktuelle Programm sind über <http://coburg.gay-web.de> abzurufen. Infomaterial kann auch via Postfach 2910, 96418 Coburg angefordert werden - der Versand erfolgt kostenlos und diskret.



Wir danken der treuen Felix-Community für vier fantastische Jahre und feiern mit Euch ins Fünfte!

DIENSTAG 1. JULI

Vier Jahre Felix Party-Pur

- + Snaxx zum satt werden
- + Cherry-Bowle zum blau werden
- + Sounds zum high werden

SAMSTAG 5. JULI

Felix feat. DJ Romeo
(House - Charts - Blackmusic)

FREITAG 1. AUGUST

Felix feat. DJ Sievers
(Disco-Sounds)

SAMSTAG 2. AUGUST

Felix feat. DJ Kimono
(Tech-House)

CSD-Special

Weißgerbergasse 30

90403 Nürnberg

0911/224 280

Täglich von 19 - 3 Uhr. An den angekündigten Veranstaltungen bis 4 Uhr.

Geschäftsstelle

Bahnhofstr. 15, 90402 Nürnberg

Service-Point



Telefon 0911-230 90 35

Fax 0911-230 90 345

E-Mail: info@aidshilfe-nuernberg.de

Montag bis Donnerstag 9.30-16 Uhr

Freitag 9.30-13 Uhr

News - klick on:

www.aidshilfe-nuernberg.de

Beratungszentrum

Beratungstelefon 0911-19411

Dienstag und Donnerstag 10-16 Uhr

Mittwoch 18-20 Uhr

Beratung via E-Mail
fragen@aidshilfe-nuernberg.de

Ambulantes Servicezentrum

Kontakt über Manfred und Inge

Begleitung von Menschen mit HIV & AIDS

Betreutes Einzelwohnen

Kontakt und Vermittlung über Renate

Café AHA



Treffpunkt für Menschen mit HIV & AIDS und deren Freunde

Jeden Dienstag „Frauencafé“

von 11-14 Uhr

Jeden Donnerstag „Brunchcafé“

von 11-14 Uhr

Ehrenamt

Infos über Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit über:

manfred.schmidt@aidshilfe-nuernberg.de

Jetzt online Spenden unter:
www.aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00

Konto 789 2000

gestalten@sehnenbildet.de

CSD Nürnberg

Die Künstler, die Party, "Karaoke - Nürnberg sucht den Superstar"

Der Freitag: Rosa Couch

Auftakt zum CSD-Wochenende ist eine Talkshow im Switchboard zum Thema "Und das ist gut so?! - Lesben, Schwule und die Politik." Werner Bock befragt PolitikerInnen im Hinblick auf die Landtagswahlen im September. Beginn: 20 Uhr Switchboard, Breite Gasse 76/1

Der Samstag: Straßenfest

Das CSD-Straßenfest Nürnberg findet auch diesmal auf dem Jakobsplatz in Nürnberg statt. Die Schirmherrschaft haben Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly und Christine Stahl, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, übernommen.

Das diesjährige Motto lautet: "Hier sind wir zuhause. Schwule und Lesben in Franken".

Moderiert wird der CSD von Olivia Jones & Stefan Blaufelder. Folgende Künstler werden auftreten:

Revue-Theater Paradies



Im April 2003 feierte das "Paradies" sein 25-jähriges Bestehen und ist somit nach Berlin und Hamburg, das drittälteste Travestie-Theater in Deutschland und eine der ältesten privaten Kleinkunsthöfen in Nürnberg. Für viele internationale Stars der Travestie war das Paradies ein Sprungbrett: France Delon, Olivia Jones, Chris Crazy, usw. Mitwirkende beim CSD: Patric Dupont, Anni Natter, Marcus, Ramona, Vivienne (Gewinner Talent-Casting 2002).

M-Infinity



Langjährige Erfahrung auf der Violine, Sprachtalent und Vielfalt in den musikalischen Stilen zeichnen die Musikerin M-Infinity aus. Sie bezaubert durch Temperament, Intensität und Charme. Eine Köstlichkeit sind ihre freien Improvisationen.

Pink Poms



Europas erste männliche Cheerleadergruppe. Sie feiern dieses Jahr zehnjähriges Bestehen.

Franca Morgano



Unzählige Live-Auftritte schmücken ihren bisherigen Weg. Sie ist eine sehr gefragte Studiosängerin in ganz Europa. Die dreisprachige Franca arbei-

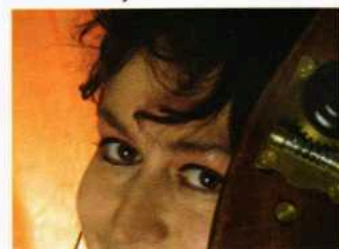
tet in internationalen Studios mit zahlreichen renommierten Produzenten.

Benkadi



Frauenpower aus Westafrika mit Djatou Touré, Sängerin & Malinke-Tänzerin der Elfenbeinküste. Eigene Kompositionen in Bambara-Sprache, traditionelle Lieder sowie Standards und verschiedene Jazz-Improvisationen mit Westafrikanischen Tänzen. Eine Gruppe die Wärme und Energie ausstrahlt!

Lizzy Aumeier



Examinierte als erste Frau am Meistersinger-Konservatorium Nürnberg im Fach Kontrabass - und das mit der Note "sehr gut". Anschließend Jazzstudium, Fernsehauftritte, heute freischaffende Kontrabassistin. Sie wird exklusiv beim CSD Nürnberg ihr neues Programm: "Wie wird man schwul" präsentieren.

- Rechtsanwälte -

Ursula Moser-Nees
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Familienrecht

Sabine Tittus
Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für
Arbeitsrecht
und Sozialrecht

Heiko Bierhoff
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Familienrecht

Die Rechtsanwaltskammer Nürnberg hat
- RA Heiko Bierhoff -
mit Urkunde vom 26.4.2003 die Befugnis verliehen, die Bezeichnung
Fachanwalt für Arbeitsrecht
zu führen

Kopernikusstr. 18, 90459 Nürnberg
Fon: 0911/945 77 80 - Fax: 0911/446 90 10

Das Bühnenprogramm

Samstag, 2.8. auf dem Jakobsplatz

14.00 Uhr	Franca Morgano
14.30 Uhr	Begrüßung durch Christine Stahl
14.45 Uhr	M-Infinity
15.20 Uhr	Swiss Training
15.50 Uhr	Gesangs-Act oder DJ
16.30 Uhr	Revue-theater Paradies
17.30 Uhr	Benkadi
18.00 Uhr	Pause
19.00 Uhr	Pink Poms
19.30 Uhr	Lizzy Aumeier
20:15-21:30	House mit DJ Gorge & Djane Thunderpussy

Olivia Jones



Ein lebendes Kunstwerk von 2,70 Meter Länge. Sie mutiert von der Diva zum pompösen bunten Octopus mit Fangarmen, zur Goldfischdame, zum feurig blinkenden Drachen, zu einem Flügel spreizenden Paradiesvogel, zur flauschigen Puddeldame.

DJ Gorge / Djane Thunderpussy



rosa HIRSCH
House, Happy Floor & Pop

Samstag, 19.07.
Djane Miss Thunderpussy (Ffm.)
X-Tra: Feuer-Show (In Poco Loco)
Pool-Party & Gogos
Lounge: DJ Planet Blue

Samstag, 23.08.
Djane Miss Thunderpussy (Ffm.)
& Guest-DJ Bürger P. (Bln.)
X-Tra: Gaukler-Show.
Lounge: DJ Planet Blue.
Hirsch, Vogelwehler Str. 66. Nbg.

Party

Die offizielle Abendveranstaltung "CSD Big Party" zum Straßenfest findet ab 21:30 Uhr im Nacht-Palais in der Tullnaustraße 26 statt. Straßenbahnlinie 5, Nachtbus N3.

Der Sonntag:

Ab 10 Uhr gibt es einen "Brunch" im Sachs und Söhne.

Um 11:30 Uhr findet dann der CSD-Gottesdienst in St. Lorenz statt.

Den Abschluss bildet dann ab 14 Uhr in Zusammenarbeit mit der "Kleideri Nürnberg" und dem "Sachs und Söhne" ein Fest auf dem Hans-Sachs-Platz unter dem Motto

"Karaoke - Nürnberg sucht den Superstar".

Wie schon letztes Jahr wird das Ganze von Sachs und Söhne gesponsert und natürlich wieder von Ellen Lang moderiert.

Na Und



So-Do
17-2 Uhr

Fr/Sa
17-3 Uhr

Marienstr. 25

0911/23 69 804

Nürnberg

Gesundheit & Prävention
Pflege & Hygiene
Wellness & Anti-Aging

Naturheilkunde
Sport & Fitness
Beratung & Vorträge

wohl-fühlen

Wir möchten, dass Sie sich bei uns „wohl-fühlen“.
Deshalb sorgen wir mit Kompetenz für Ihre Gesundheit und mit Engagement und unserer Persönlichkeit für Ihr Wohl-Befinden!

Ludwigs-
Apotheke

www.ludwigi-apotheke-nuernberg.de
Fürther Str. 39 - 90429 Nürnberg - Tel. 0911/2624 85 - Fax 0911/2 87 99 12

ROSA

PLANET

Event für Schwule & Lesben
& Freundinnen
einmal im Monat am Freitag

04.07.

SUMMER SPECIAL

AREA 1: HOUSE, LATINO- & IBIZA STYLES
DJ: MR. MICHAEL
AREA 2: PARTYMUSIC
DJ SVEN & GUEST-DJ RENE HALE
OUTDOORS: BARBECUE FOR FREE !!!

08.08.

CYBER LOVE STATION

AREA 1: BEST OF HOUSE
PAST - PRESENT - FUTURE
DJS: MR. MICHAEL & FRANK SONIQUE
AREA 2: PARTYMUSIC, DJ SVEN
CLS: DEINE MAIL + BILD IM INTERNET !!!

PLANET DANCE

KLINGENHOFSTR
NUERNBERG 40
START: 22 UHR



ROSA
WEB
WORLD



**Samstag, 5.7., 12 Uhr
Straßenfest von
Cartoon & Viper Room**

An der Sparkasse, Nürnberg

Di 1.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Geburtstagsparty 18 h
Mit Spanferkelchen
Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Heute: Kneipenabend im Ledererbiergarten.
Lederer Biergarten Nürnberg

Vier Jahre Felix 19 h
Party Pur mit Snaxx, Cherry Bowle und Sounds zum Highwerden. (weitere Termine s. S. 13)
*Felix, Nürnberg
Weißbergergasse 30*

ColibriSpontan 19.30 h
Film-, Spass- oder Gesprächsabend, je nach Lust und Laune.
Colibri, Spittelleite 40 Coburg

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Weißbergergasse 30 Nbg

uferlos young 20 h
Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25.
*Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6*

Mi 2.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Partytime 18 h
im „Pillenreuther Klösterle“. Mittwoch bis Montag (Di Ruhetag) von 18 bis 19 Uhr und von 24 bis 1 Uhr gibt's auf alle Schnäpse 50 Cent Preisnachlass.
*Pillenreuther Klösterle, Nbg
Pillenreutherstr. 48*

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
*Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110*

Lesbenstammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
*Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6*

Do 3.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Männergruppe 19.30 h
Gesprächsgruppe für schwule und bisexuelle Männer.
*Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76*

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
*WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2*

LSU Stammtisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
*Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7*

Fr 4.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Heute ab 20 Uhr „Szenespaziergang - die schwule Tour durch die Nürnberger Nacht“.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Gelesch-Stammtisch 19 h
Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen
*Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6*

Frauenkult 19 h
Genießt das Multi-kulti-Angebot auf dem Südstadtfest, Treffpunkt am Eingang:
Pillenreutherstr. Nürnberg

DéjàWÜ 20 h
Die Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (Nur von 16-25 Jahre!) besucht heute das Kiliani Fest.
*WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2*

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: Happy House mit DJ Mr. Michael (First Floor), Party-music mit DJ Sven & Guest-DJ René Hale (Second Floor), Chill Out Room & Outdoor Area (Third Floor), Special: Latin Music & Ibiza House, Barbecue for free!
*Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40*

Sa 5.7.

Colibri-Info-Stand 9 h
Beim Selbsthilfetag in der Fußgängerzone - veranstaltet von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen. Stand bis 16 Uhr
Spitaltor Coburg

Straßenfest 12 h
An der Sparkasse, veranstaltet von Cartoon und Viper Room. Benefiz zugunsten Fliederlich e.V. und zugunsten eines Kinderheims. Eröffnung: Thomas und Olaf heiraten, Modenschauen von Lehmeier und Letizia Dessous, auf der Bühne Lizzy Aumeier, CJ Project Band u.v.a. 3-Jahre Viperrroom Party, ab 22 Uhr Disco mit DJ Bernd (70ies & 80ies) in der Bar, im Club strictly fresh house mit DJ Mr. S. Oliver im Viperrroom.
An der Sparkasse Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC im NLC-Keller (Privatveranstaltung). Haus mit Regenbogenfahne. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder, Gummi, Army, Skin! Gäste willkommen, Umkleidemöglichkeit vorhanden. Einlass bis 23 Uhr.
*NLC-Keller, Nürnberg
Schnieglinger Str. 264*

GayDisco 22 h
Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum, heute 10-Jähriges Jubiläum.
*AKW! Würzburg
Frankfurter Str. 87*

So 6.7.

Frühstücksbuffet 6 h
Mit leckeren Sachen für alle Nachtschwärmer und Frühaufsteher.
*Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13*

ilse Treff 14 h
Heute Familientreffen
*Rädda Barnen Nürnberg
Hirsvogelstr. 11*

Stammtisch 18 h
der Gay Biker Franken. Jeden ersten Sonntag im Monat.
*Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6*

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
*Zeitlos Würzburg
Juliuspromenade 7*

Mo 7.7.

Transpeople
Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im Zimmer 113. Infos unter: www.transpeople-nuernberg.de
*Nachbarschaftshaus, Nbg
Adam-Klein-Str. 6*

Cocktailtag 19 h
Jeder Cocktail für 4,50, jeden Montag.
*Felix, Nürnberg
Weißbergergasse 30*

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
*Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76*

Di 8.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Heute: Weinabend auf der Wöhrder Wiese
Nürnberg

Mi 9.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Longdrinktag 19 h
Jeder Longdrink für 4,-, jeden Mittwoch
*Felix, Nürnberg
Weißbergergasse 30*

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
*Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110*

Do 10.7.

Tequila Time
Jeder Tequila nur 0,99!
*Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13*

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Minigolf-Abend 19.30 h
auf der Jahnspitze. Treff in der
*Pro-Familia Bamberg
Wily-Lessing-Str. 16*

Gay Night: We love you 20 h
extreme tolerance, extreme beauty: gays, lesbians, whatever (jeden 2. Do!) im
Brasil, Sanderstr. 7 Würzburg

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
*WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2*

LSU Stammtisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
*Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7*

Edge of Seventeen 20.30 h
Film in der „Gay-Movie-Reihe“ des Admiral. (Die genaue Vorführzeit bitte der Tagespresse entnehmen). USA 1998, 100 min. Geschichte über die erste Liebe zwischen zwei Jungen in den 80er Jahren.
*Admiral Nürnberg
Königstr. 11*

Fr 11.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
*Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76*

Proseccobaby 19 h
Jedes Glas Prosecco für 2,50, jeden Freitag
*Felix, Nürnberg
Weißbergergasse 30*

Gay - quo vadis? 19 h
Diskussionsveranstaltung des Bündnis'90/Grüne (Einlass ab 18 h) u.a. mit Volker Beck und Thomas Niederbühl im Wappensaal des Hofbräuhauses
*München
am Platzl*

MännerZeit 20 h
Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. (Jeden 2. Freitag im Monat).
Savoy, Bogenstr. 43 Nürnberg

Stammtisch 21 h
des Würzburger schwulen Lederclubs.
*WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2*

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit DJs Dani & Carlos, Area 2: 70er & 80er mit DJs Angie & Sven.
*E-Werk Erlangen
Fuchsenwiese*

Sa 12.7.

Elterngruppe 15 h
Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Lesben und Schwulen. Von 15 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung unter 0911/42 34 57 15
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Die Rosa SommerParty 20 h
- das Aschaffener SommerEvent für Lesben, Schwule & ihre Freunde mit "DJ XY" - veranstaltet von "AB-solut" der Do-Treff - im Jugend Aschaffenburg KulturZentrum

Video- und Stammtischabend 20 h
(Titel bei Redaktionsschluss n.n. bekannt) veranstaltet vom Lesbentelefon nicht nur für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat im WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

So 13.7.

Kaffeeklatsch 15 h
Gäste herzlich willkommen
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

Lesbian Movie-Night 19 h
"Raus aus Amal", Lesbenfilm über die erste große Liebe, ab 21.30 Uhr „Henry & June“, nähere Infos unter www.75-b.de
Z-Bau Nürnberg
Frankenstr. 200

Mo 14.7.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25. Themenabend: selbstgestaltet.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Colibri-Nachlese 19.30 h
"Wie hat Coburg auf unseren Info-Stand reagiert?" Infos, und Feedback. Natürlich wollen wir dabei auch einen kleinen Vergleich bzw. Ausblick zum bevorstehenden CSD-Strassenfest in Nürnberg wagen.
Gruppenraum Coburg
Spittelsteile 40

Uferlosyoung 19.30 h Stammtisch
mit Besprechung des nächsten Planet Pink am 26.7. (Deko usw.) und Verteilung der Aufgabengebiete (s.a. www.uferlos-young.de). Treffen im
Rainbow Bamberg
Innere Löwenstr. 6

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Nürnberg
Weißberggasse 30

Mi 16.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Offener Lesbentreff 19 h
Heute auf dem Kilianifest - Infos übers Lesbentelefon
Kiliani Würzburg

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110

Lesbenstammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Do 17.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Männergruppe 19.30 h
Gesprächsgruppe für schwule und bisexuelle Männer. Heute letzter Abend vor der Sommerpause im August.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

LSU Stammtisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Fr 18.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

LSU auf dem Kilianifest 18 h
Alle, die die Würzburger LSU noch nicht kennen, haben an diesem Abend die Möglichkeit, dies in gemütlicher Runde nachzuholen. Anmeldungen: wolfgang.keller@lsu-online.de oder beim LSU-Stammtisch
Kiliani Würzburg

DéjàWü 20 h
für Schwule, Lesben & Friends (v. 16-25 J.), Heute: Filmabend.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

Frauenkult 21 h
Bei Nachtwanderung des „Historischen Rundgang“ zum Thema „Frauen, die nachts unterwegs waren - Zwei Weyber leuchten ihnen heim...“ Treffpunkt:
Am Ölberg Nürnberg
(Sandsteinfelsen)

Sa 19.7.

Grillabend
Veranstaltet von Youngles und Ganymed. More Infos: jung@fliederlich.de
Nürnberg

L'elisir d'amore
Premiere der Oper von Donizetti über die Wirkung von Liebestranken und magischen Tropfen.
Opernhaus Nürnberg

GELESCH 17 h
Grillfest bei Norbert, Info über Norbert: Fax 0911/699 97 56 (heute kein Treffen bei Fliederlich!)

Die Männer sind alle Verbrecher 20 h
Chanson-Cabarett der 20er und 30er Jahre von um mit Lola Likör und Nic Nüchtern.
Tassilo Theater, Sielstr. Nbg

Grillabend 20 h
im WuF-Garten für Schwule, Lesben & Friends. Bitte Grillgut mitbringen.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

Frauen-Disco 22 h
Women only! Im AKW!
Frankfurter Str. 87 Würzburg

Sonntag, 20.7., 20 Uhr "Sommerschwüle" Konzert der Trällerpeifen

Innenhof der Stadtbibliothek, Nürnberg



Di 22.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Youngles 19 h
Gruppe für lesbische Mädels bis 25. „WinkeWinke Abend“. Youngles geht bis 16. September in die Sommerpause.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Schwule Väter 20 h
Gruppe für schwule Väter (und deren Partner), Austausch, Gespräch, Info.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Rosa Hirsch 22 h
Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy & Guest-DJ Bürger P. Xtra: Gaukler-Show, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.
Hirsch, Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

So 20.7.

Frühstücksbuffet 6 h
Mit leckeren Sachen für alle Nachtschwärmer und Frühstücksther.
Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13

Queer-Gottesdienst 19 h
Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Anschließend gemütliches Beisammensein in der ESG.
Heilig-Geist-Kapelle Nbg
(Eingang Saal), Hans-Sachs-Platz

Sommerschwüle 20 h
Open-Air-Konzert mit den Trällerpeifen, unterstützt werden die Jungs von Hannelore Hobel - ihres Zeichens Volksmusikmoderatorin, die mit ländlichem Charme durch den Abend führen wird. (Bei Regen im Zeitungscafé, Kartenvorverkauf im Switchboard, Breite Gasse 76, Nbg)
Stadtbibliothek Nürnberg
Innenhof

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Zeitlos Würzburg
Juliuspromenade 7

Mo 21.7.

Ganymed 19 h
Gruppe für schwule Jungs bis 25. Letzter Treff vor der Sommerpause bis Anfang September.
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Mi 23.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110

Do 24.7.

Switchboard 17 h
Nürnberg's schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung.
Switchboard Nürnberg
Breite Gasse 76

Uferlos - Kellerabend 19.30 h
Wir gehen gemeinsam auf den Keller und machen einen gemütlichen Kellerabend. Der Keller befindet sich am Oberen Stefansberg und heißt Spezialkeller. Bitte Salat- oder andere Leckereien mitbringen! Treff in der Pro-Familia
Willy-Lessing-Str. 16 Bamberg

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggweg 2

LSU Stammtisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Freitag, 25. Juli, 20 Uhr: Vernissage

Hier sind wir zuhause!

Schwule und Lesben in Franken

Fotoausstellung mit Bildern von Peter "Böhmer" Kuckuk anlässlich der Aktion zum CSD 2003

Fr 25.7.

Bardentreffen

Von Freitag bis Sonntag Open Air mit 200 Künstlern in der ganzen Altstadt. Infos: www.bardentreffen.de Altstadt Nürnberg

Switchboard 17 h mit Vernissage

Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Heute Vernissage zur Ausstellung „Hier sind wir zuhause! – Schwule und Lesben in Franken“ Fotoausstellung mit Bildern von Peter „Böhmer“ Kuckuk, anlässlich des CSD- Straßenfestes. Switchboard Nürnberg Breite Gasse 76

Gay Night 22 h

For gays, lesbians & friends. The finest in house and club-music by DJ's Barry & Romeo. Mach 1, Nürnberg Kaiserstr. 1-9

Sa 26.7.

Frauen Sommerfest 20 h

unter dem Motto „Unter den Linden“ feiert das Frauenzentrum sein alljährliches Sommerfest. Getränke und Grillgut sind vorhanden. Ihr müsst nur Salate und gute Laune mitbringen. Nur für Frauen. Frauenzentrum Erlangen Geberei 4

Planet Pink 20.30 h

der LesBiSchwule Schwoof für Alle: Gays, Lesbians and Friends von uferlos young und des Lesbenstammtischs mit DJ TAZ (Eintritt 3 Euro) im JUZ Bamberg Margaretendamm 12a

Video 20.30 h

im Großbildformat (Titel bei Redaktionsschluss n.n. bekannt) im WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

Die Konsequenz 21 h

CineWuF, (BRD 1977, 95 min.). Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!) im WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

3-Jahresfeier 22 h

Rosawebworld für Schwule und Lesben mit Cafe del Mar Sounds, Oriental Pop & House by Resident DJ Romanto und Guest. Special: Welcome Drink, Nicky Hilton Look-A-Like-Contest. Special Orient-Deco. Parkcafé Nürnberg Berliner Platz

Happy Hour 22 h

„2 für 1“ heisst es von 22 bis 23 und 2 bis 3 Uhr, Prost! Poststüberl Nürnberg Kappengasse 13

So 27.7.

Fliederbiker 10 h

Tagestour Ins Blaue und Grüne. Infos: www.fliederlich.de, Treffpunkt Jet-Tankstelle Nürnberg Regenburger Str.

Schwul-lesbisches 15 h

Fussballspiel Zugunsten der AIDS-Hilfe Nbg. Auftakt zum CSD, veranstaltet von Rosa Panther e.V. Sportplatz Nürnberg Deutschhermwiese

Rosa Panther 17 h

Stammtisch Für alle Sportler, Sportlerinnen und diejenigen, die es vielleicht gerne werden möchten. Conjeti Nürnberg Breite Gasse 76

Frauenkult 19 h

geht als Saisonabschluss (Sommerpause im August) zum Klassik Open-Air mit Picknick und Feuerwerk. Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Luitpoldhain Nürnberg

Lesbian 19 h

Movie-Night „All over me“ eine Lovestory, ab 21.30 Uhr „Women loves Women“ drei Lesbengeschichten (u.a. mit Sharone Stone, Ellen de Generes). Z-Bau Nürnberg Frankenstr. 200

Klassik Open Air 20 h

Mit Picknick und den Nürnberger Philharmonikern. Luitpoldhain Nürnberg

VertiGAY 21 h

- Coburgs SchwuLesBische Disco (am letzten Sonntag im Monat!) - COLibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt! im Vertico Coburg Schenkengasse 2a

Schwuler 21 h

Stammtisch für Gays & Friends (Gäste willkommen!) Zeitlos Würzburg Juliuspromenade 7

Di 29.7.

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard Nürnberg Breite Gasse 76

Mi 30.7.

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard Nürnberg Breite Gasse 76

Elterngruppe 19 h

Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller. Ansprechpartnerin: Angelika Mayer-Rutz, Tel: 07931-459 37, e-mail: elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

Schwuler 20 h

Stammtisch Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne. Mein lieber Schwan Erlangen Hauptstr. 110

Do 31.7.

Switchboard 17 h

Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Switchboard Nürnberg Breite Gasse 76

Offener Abend 20 h

für Gays & Friends. WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

LSU Stamm- 20.30 h

tisch Lesben und Schwule in der Union. Glashaus Würzburg Juliuspromenade 7

Fr 1.8.

Switchboard 17 h

mit Rosa Couch Nürnbergers schwuler Infoladen bis 20 Uhr. Info, Gespräch, Beratung. Heute ab 20 Uhr: „Und das ist gut so?! – Lesben, Schwule und Politik“. Rosa Couch-Special mit PolitikerInnen am Vorabend des CSD und anlässlich der Landtagswahl 2003. Switchboard Nürnberg Breite Gasse 76

Gelesch- 19 h

Stammtisch Gehörlose Lesben, Schwule und hörende FreundInnen Cartoon Nürnberg An der Sparkasse 6

Samstag, 3.8., 14 Uhr CSD-Straßenfest

Jakobsplatz, Nürnberg



DéjàWÜ 20 h

Die Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (Nur von 16-25 Jahre!) Heute: Picknick auf der Festung. Näheres zum Treffpunkt unter http://wuerzburg.gay-web.de/deja-wue oder im WuF-Zentrum Würzburg Niggweg 2

Sa 2.8.

Schwul-lesbisches 14 h

Straßenfest zum CSD Mit Programm, Gastronomie, Infoständen. Rahmenprogramm am Freitag und am Sonntag, CSD Big Party heute ab 21.30 Uhr, ausführliche Infos siehe Seite 14 und 15. Jakobsplatz Nürnberg

Klassik Open Air 20 h

Mit Picknick und den Nürnberger Symphonikern. Luitpoldhain Nürnberg

X-chromoZone 21 h

CSD-After-Show-Party for Women mit Top-Djane. Infos unter www.75-b.de Z-Bau, Frankenstr. 200 Nbg

CSD Big Party 21.30 h

Offizielle Abendveranstaltung zum CSD Nürnberg. Area 1: Time Warp Pop mit DJ René Hale, Area 2: Housemusic mit DJ Gorge (Mnh) & Djane Thunderpussy (Ffm), Outdoor Area: Feuerspucker. Eintritt 8,- □ Nachtpalais Nürnberg Tullnaustr. 26

GayDisco 22 h

Party (nicht nur) für Schwule veranstaltet vom WuF-Zentrum in der "Dance-Hall" des AKW! Würzburg Frankfurter Str. 87

Karaoke-Abend 23 h

Heute geht die Post ab, komm uns sing für uns. Poststüberl Nürnberg Kappengasse 13

Night & Gay 23 h

Strictly Housebeats mit DJ Mr. S. Oliver. In der Bar: Disco Music by DJ Bernd. Viperoom Nürnberg Weikertgässchen

So 3.8.

CSD 11.30 h

Gottesdienst für Lesben, Schwule und FreundInnen. Lorenzkirche Nürnberg

Stammtisch 18 h

der Gay Biker Franken. Jeden ersten Sonntag im Monat. Cartoon Nürnberg An der Sparkasse 6

Schwuler 21 h

Stammtisch für Gays & Friends (Gäste willkommen!) Zeitlos Würzburg Juliuspromenade 7

Mo 4.8.

Transpeople

Offene Selbsthilfegruppe für TS, TV. Jeden ersten Montag im Monat im „Nachbarschaftshaus Gostenhof“ im Zimmer 113. Infos unter: www.transpeople-nuernberg.de Nachbarschaftshaus, Nürnberg Adam-Klein-Str. 6

Di 5.8.

uferlos young 20 h

Treff für Schwule und Lesben zwischen 15 und 25. Rainbow Bamberg Inn. Löwenstr. 6

AK Schwusos 19.30 h

Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de Felix, Nürnberg Weißberggasse 30

Mi 6.8.

Schwuler 20 h

Stammtisch Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne. Mein lieber Schwan Erlangen Hauptstr. 110

Lesbenstammtisch 20 h

Für Bamberg und Umgebung. Rainbow Bamberg Inn. Löwenstr. 6

Do 7.8.

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

LSU Stamm-tisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Fr 8.8.

Blous dasd 19.30 h
wos sagsd
Heißmann Rassau, auch am 11.8. und 13.-15.8. um 19.30 Uhr.
Freilichtbühne Fürth
im Stadtpark

MännerZeit 20 h
Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer. (Jeden 2. Freitag im Monat).
Savoy, Bogenstr. 43 Nürnberg

Stammtisch 21 h
des Würzburger schwulen Lederclubs.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Rosa Planet 22 h
RosaWebWorld präsentiert: Best of House mit DJ's Frank Sonique & Mr. Michael (First Floor), Partymusic mit DJ Sven (Second Floor), Chill Out Room & Outdoor Area (Third Floor), Special: Cyber Love Station (deine Mail mit Bild im Internet)
Planet, Nürnberg
Klingenhofstr. 40

Sa 9.8.

DéjàWÜ on Tour
Wochendfahrradtour der Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (Nur von 16-25 Jahre!) mit Übernachtung (im Zelt)! Näheres zur Anmeldung unter <http://wuerzburg.gay-web.de/deja-wue> oder bei der Gruppenleitung im
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Hallplatzfest 14 h
Wir feiern 20 Jahre La Bas und 10 Jahre Alt Prag, mit vielen Überraschungen, erlebt die Wirtinnen in Aktion!
Hallplatz Nürnberg

Elterngruppe 15 h
Gesprächsgruppe für Eltern und Angehörige von Lesben und Schwulen. Von 15 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung unter 0911/42 34 57 15
Fliederlich Nürnberg
Breite Gasse 76

Video- und Stammtischabend 20 h
(Titel bei Redaktionsschluss n.n. bekannt) veranstaltet vom Lesbentelefon nicht nur für Lesben und Schwule (!) im Großbildformat im
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

So 10.8.

Frühstücksbuffet 6 h
Mit leckeren Sachen für alle Nachtschwärmer und Frühstücksteher.
Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13

Kajaktour 9 h
von Uferlos & uferlos young - wie jedes Jahr auf der schönen Wiese in der fränkischen Schweiz. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer 09531/9436836. Treff und Abfahrt pünktlich an der Pro-Familia Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Kaffeeklatsch 15 h
Gäste herzlich willkommen
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Lesbian Movie-Night 19 h
Filminfo: www.75-b.de
Z-Bau Nürnberg
Frankenstr. 200

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!). Auch 17.8.
Zeitlos Würzburg
Juliuspromenade 7

Mi 13.8.

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110

Do 14.8.

Uferlos - Picknickabend 19.30 h
am Hain in Bamberg. Mitzubringen sind wieder Salate, andere Köstlichkeiten und Eure Sportgeräte, um nicht nur zu essen. Treff in der Pro-Familia Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16, 2. Stock

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

LSU Stamm-tisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Fr 15.8.

DéjàWÜ - Chilikanone 20 h
Die Jugendgruppe für Schwule, Lesben & Friends (Nur von 16-25 Jahre! - <http://wuerzburg.gay-web.de/deja-wue>) im
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Rosa Freitag 22 h
Area 1: House & Charts mit DJs Dani & Carlos, Area 2: 70er & 80er mit DJs Angie & Sven.
E-Werk, Erlangen
Fuchsenwiese

Sa 16.8.

Karaoke-Abend 21 h
Heute geht die Post ab, komm uns sing für uns.
Poststüberl Nürnberg
Kappengasse 13

Frauen-Disco 22 h
Women only! Im AKW!
Würzburg
Frankfurter Str. 87

Di 19.8.

Uferlos young 19.30 h Stammtisch
mit Besprechung für den Würzburger CSD (s.a. www.uferlos-young.de). Treffen im
Rainbow Bamberg
Innere Löwenstr. 6

AK Schwusos 19.30 h
Schwule und Lesben in der SPD treffen sich jeden 1. und 3. Dienstag im Monat zum Plausch und Meinungsaustausch. Parteilose willkommen. Infos: Schwusos-nuernberg-mfranken@gmx.de
Felix, Nürnberg
Weißenberggasse 30

Mi 20.8.

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110

Lesbenstammtisch 20 h
Für Bamberg und Umgebung.
Rainbow Bamberg
Inn. Löwenstr. 6

Do 21.8.

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

LSU Stamm-tisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Sa 23.8.

Feuerwehr-Gays 16 h
Regionaltreffen des Arbeitskreises schwuler Feuerwehrleute. Wir freuen uns sehr, wenn wir dich zu diesem Treffen begrüßen können, um mit dir über alles was uns bewegt und uns wichtig ist zu sprechen. Weitere Infos: Bayern@feuerwehr-gays.de oder www.feuerwehr-gays.de
Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

Spanische Nacht 20 h
...Olé heisst es heute Nacht in der CO² Bar.
Cartoon Nürnberg
An der Sparkasse 6

Rocky Horror Picture Show 21 h
CineWuF- Großbildvideo, (GB 1975, 100 min.). Nach dem Video, ab ca. 23h, bleibt des WuF uff! (Gäste willkommen!) im
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Rosa Hirsch 22 h
Hall of Fame: House, Happy Floor & Pop by DJane Thunderpussy (Ffm), Xtra: Feuershow mit Un Poco Loco, Pool Party & GoGos, Lounge: Easy Listening & Retro by DJ Planet Blue.
Hirsch, Nürnberg
Vogelweiherstr. 66

So 24.8.

Lesbian Movie-Night 19 h
Filminfo: www.75-b.de
Z-Bau Nürnberg
Frankenstr. 200

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Zeitlos Würzburg
Juliuspromenade 7

Mi 27.8.

Elterngruppe 19 h
Selbsthilfegruppe für Eltern, Angehörige und Freunde Homosexueller. Ansprechpartnerin: Angelika Mayer-Rutz, e-mail: elterngruppe@wuerzburg.gay-web.de
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

Schwuler Stammtisch 20 h
Der gemütliche Treff in der Siemensstadt. Tisch mit Regenbogenfahne.
Mein lieber Schwan Erlangen
Hauptstr. 110

Do 28.8.

Uferlos - Grillabend 19.30 h
am Sylvanensee in Gaustadt. Wie immer wollen wir essen! Ihr wisst ja, was das bedeutet.. Treff in der Pro-Familia Bamberg
Willy-Lessing-Str. 16

Offener Abend 20 h
für Gays & Friends.
WuF-Zentrum Würzburg
Niggelweg 2

LSU Stamm-tisch 20.30 h
Lesben und Schwule in der Union.
Glashaus Würzburg
Juliuspromenade 7

Fr 29.8.

Erlanger Poetenfest
Rund 40 Autoren, Publizisten und Literaturkritiker bestreiten von Freitag bis Sonntag das 23. Poetenfest. Hauptveranstaltungsorte sind der Schlossgarten, das Markgrafentheater und der Redoutensaal. Infos unter: www.poetenfest-erlangen.de
Erlangen

Grillabend 20 h
als Auftaktveranstaltung zum CSD Würzburg 2003 im Garten des
WuF-Zentrums Würzburg
Niggelweg 2

Gay Night 22 h
For gays, lesbians & friends. The finest in house and club-music by DJ's Barry & Romeo.
Mach 1, Nürnberg
Kaiserstr. 1-9

Sa 30.8.

CSD in Würzburg 14 h
„Würzburg (er)lebt Toleranz. Jetzt.“ Straßenfest mit den Schirmfrauen Marion Schäfer (3. Würzburger Bürgermeisterin) und Claudia Roth (Bündnis'90/Die Grünen) - Programm vom 29.-31.8. siehe www.csd-wuerzburg.de
Unteren Markt Würzburg

So 31.8.

VertiGAY 21 h
- Coburgs SchwuLesBische Disco (am letzten Sonntag im Monat!) - COLibri-Mitglieder zahlen nur 50% Eintritt! im Vertico Coburg
Schenkengasse 2a

Schwuler Stammtisch 21 h
für Gays & Friends (Gäste willkommen!)
Zeitlos Würzburg
Juliuspromenade 7

Kneipen/Cafés

- Al Capone 1**
Mo-Fr 9-1, Sa 18-1, So/Fe 17-1 h
Wallenhorstr. 1
55 55 35
- Alt-Prag**
Hallplatz 29
- Bert's**
Wiesenstr. 85
- Black Out**
Schildgasse 22
- Cafehaus am Plärrer**
Fürther Str. 2a
- Cartoon/CO2 2**
Mo-Do 11-1, Fr/Sa 11-3, So/Feiertag 14-1 h, An der Sparkasse 6
22 71 70
Internet: www.cartoon-nbg.de
- Caffè Fatal**
Jagstr. 16
- Cafe AHA 3**
Offener Cafe-Treff der AIDS-Hilfe
Di 11-14 h Frauencafé
Do 11-14 h Brunchcafé
Bahnhofstr. 15
230 90 35
- Café Max**
Breitscheidstr. 18
- Confetti 4**
Das Café des schwulesbischen Zentrums Fliederlich e.V.
So 14-20 h
Breite Gasse 76/ 1.06
- Einfachso**
Klarogasse 26
- Felix 5**
Täglich 19-3 h
Weißberggasse 30
22 42 80
- Für Sie und Ihn 6**
Di-Do + So 17-2 h, Fr/Sa 17-3 h
Kartäusergasse 18
211 06 61
- Im Pegnitztal**
Deutschherrnstr. 31
- Kloster**
Obere Währstr. 19
- La Bas**
Hallplatz 31
- Little Hendersen**
Frauengasse 10
- Morrison**
Glockenhofstr. 39
- Na Und 7**
So-Do 17-2 h, Fr/Sa 17-3 h
Marienstr. 25
23 69 804
- Petit Cafe**
Hintern Bahnhof 24
- Pillenreuther Klösterle 8**
Pillenreuther Str. 48
- Poststüberl**
Kappengasse 13
- Sachs & Söhne**
Hans-Sachs-Gasse 10
- Savoy**
Bogenstr. 45
- Tibet**
Johannisstr. 28
- Toy**
Luitpoldstr. 14
- Vicking Club**
Kälpinggasse 42
- Walfisch 9**
Bar und Hotel. www.walfisch-hotel.de
Do/Sa 20-1 h, Fr/Sa 20-2 h
Jakobstr. 19
241 80 30
- Why Not**
Radbrunnengasse 4

Szene Nürnberg

Zum Kartäuser 6

Di-So 11-23 h
Kartäusergasse 18

Zum Schäuferle
Jakobstr. 13-15

Discos

Mach 1

Kaiserstr. 1-9,

Rosa Hirsch 20

Monatliche schwul/lesbische Disco.
Termine unter www.rosaweb-world.de.
Vogelweierstr. 66

Rosa Planet 21

Monatliche schwul/lesbische Disco.
Termine in der Monatspresse oder unter www.rosawebworld.de
Klingenhofstr. 40

Viperroom

Jeden 1. Sa im Monat „night & gay“
Königsr. 39

Sex

Chiringay Sauna 30
Mo-Do 13-1 h, Fr 13-Mo 1 h
Comeniustr. 10
44 75 75

City Man Sexshop 31
täglich 14 - 22 h
Mostgasse 14

Club 67 Sauna 32
täglich 14 - 24 h
Pirckheimer Str. 67, 35 23 46

Cruising

Rosengarten 33

Stadtpark 34

In Man
Luitpoldstr.

New Man
Luitpoldstr.

Video Club 32 35
täglich 14-22 h
Tafelfeldstr. 32, 44 15 66

Gruppen/Beratung

AIDS-Beratung Mfr 40
c/o Stadtmission, Rieterstr. 23, Mo, Mi, Do, Fr 9-12:30 + Do 15-18
☎ 0911/32250-50, email: aids-info@stadtmission-nuernberg.de

AIDS-Hilfe N/FÜ/ER 41
Bahnhofstr. 13/15, Beratungs-☎ 19411, Büro-☎ 230903-5 & -Fax 230903-45, www.aidshilfe-nuernberg.de, email: info@aidshilfe-nuernberg.de

AK Lesben & Schwule in ver.di
Kontakt: Thomas Huber
☎ 992130

AK-Schwulos Mittelfranken
Stammtisch jeden 1. + 3. Di 19h im Felix, Weißberggasse 30, www.schwulos-nuernberg-mfranken@gmx.de

Bibliothek 4
bei Fliederlich, jeden So 18-20h

Fliederfunk
Das schwule Radio-Magazin bei Radio Z (95,8 MHz oder über www.fliederfunk.net) jeden Do 21-22h, Kontakt über fliederfunk@web.de oder Telefon 0175/4488266

Fliederlich e.V. 4
Schwulesbisches Zentrum
siehe Fliederlich News und Terminlisten in dieser NSP, www.fliederlich.de, email: verein@fliederlich.de

Frauenstammisch
jeden 3. Mi ab 19h im Café Fatal

Gay Biker Franken
Stammtisch 1. So 18h im Cartoon, An der Sparkasse, Infos: www.gay-biker-franken.de

HuK Nürnberg

Homosexuelle und Kirche, 09181/465420 (Gerhard) oder 594246 (Volker) - email: nuernberg@huk.org, Monatstreffen mit "Zwischenraum": 3. So 15h Rankestraße 52 ("rosa Villa") - Gemeindehaus der Altkatholischen Gemeinde. Vorabinfos 6539703 (Karin)

Ilse

Initiative lesbisch & schwuler Eltern, Gruppe im LSVD - Treff: 1. So jeden ungeraden Monats (6.7.) 14h in Radda Barmen, Fiesvogelstr. 11, Info: ilse.nordbayern@lsvd.de

LESK

Lesbische Erzieherinnen, Sozialpädagoginnen und Kinderpflegerinnen. 1. Mi 19h im Loni-Ubler-Haus

LIVE Info & Rat 4
LesbenBeratung jeden Mo 19-21h
☎ 423457-25
email: live@fliederlich.de

LSVD Nordbayern
Peter-Henlein-Str. 49
☎ 433472
email: bayern@lsvd.de

MännerZeit

Stammtisch 2. Fr 20h im Savoy, Bogenstraße 43. Info: wa senft @web.de, ☎ 286431

NLC

Nürnberg Lederclub e.V.
Kellerpartys jeden 1. Sa im Monat NLC-Keller, Schmieglinger Str. 264
☎ 3262001, www.nuernberg.gay-web.de/nlc

Pegnitzbären

Badetag im Palm Beach in Stein 1. Di - Saunatag im Sauna-Club 67 3. oder 4. So - Stammtisch im Cartoon, 3. Fr - Hotline: 09131/57264

Positivengruppe
Kontakt über das Beratungszentrum
☎ 2309035

Queer-Gottesdienst
3. So 19h in der Heilig-Geist-Kapelle, Hans-Sachs-Platz 2, www.queer-gottesdienstnuernberg.de

Rosa Hilfe 4
Info- und Beratungstelefon von Schwulen für Schwule Mi 19-21h ☎ 19446 & persönlich bei Fliederlich, Breite Gasse 76

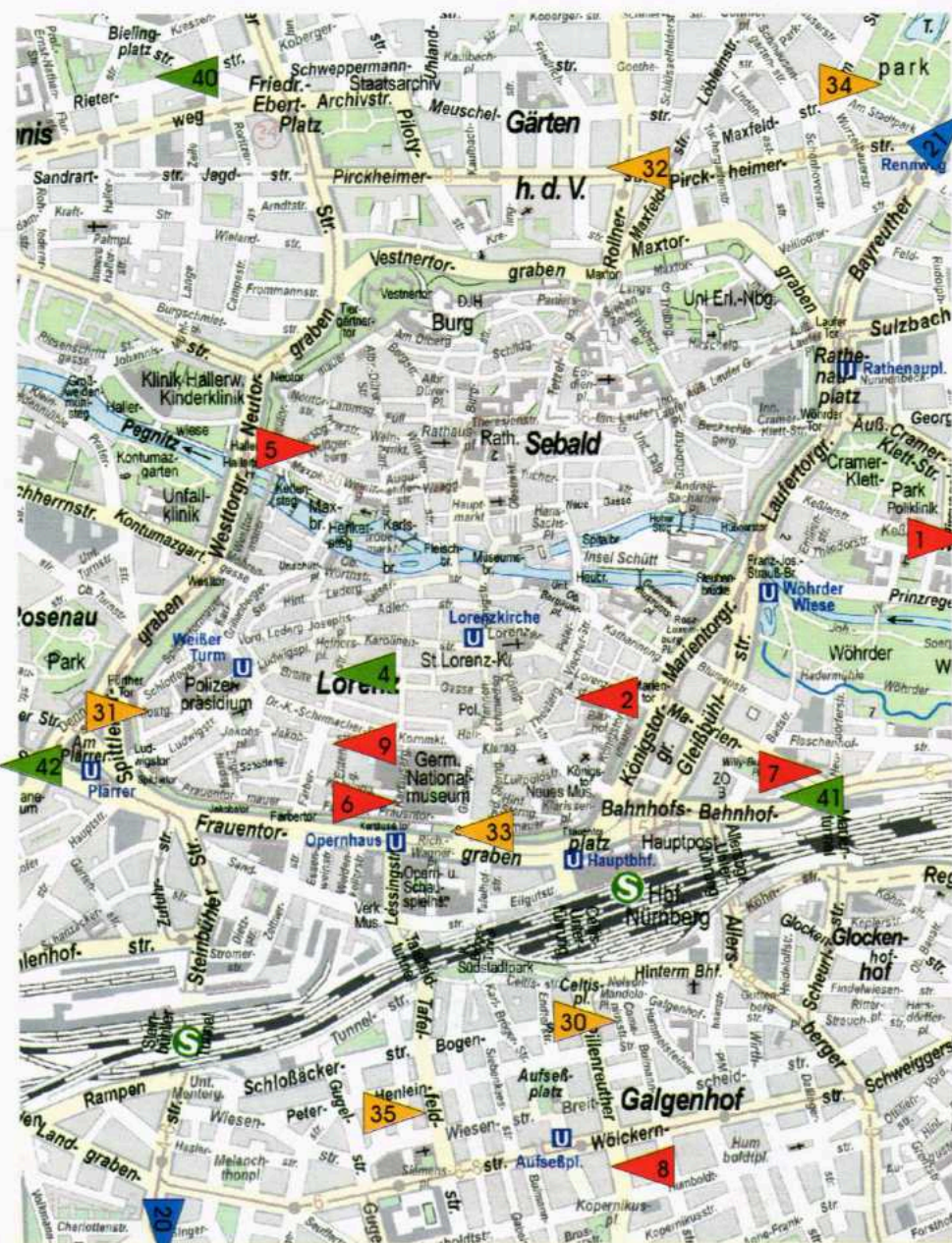
Rosa Panther e.V.
Schwul-lesbischer Sportverein Nürnberg. Allgemeine Infos bei Dieter 0178/8081970, www.nuernberg.gay-web.de/rosa.panther

Schwule Väter 4 und deren Partner
Infos über Switchboard
☎ 423457-30

Switchboard 4
der Aids-Hilfe und von Fliederlich: Di-Fr 17-20h Infos, Beratung & Café, Breite Gasse 76, ☎ 423457-30, www.switchboard-nuernberg.de, email: switchboard@aidshilfe-nuernberg.de

Trällerpfeifen
der schwule Männerchor. Do 19h45 im Krakauer Haus, Insel Schütt - www.nuernberg.gay-web.de/traellerpfeifen

TransPeople 42
Selbsthilfegruppe Nürnberg für TS + TV - Nachbarschaftshaus Gostenhof, Adam-Klein-Str. 6 - 1. Mo 19h in Zi. 113, Infos unter www.transpeople-nuernberg.de, Kontakt-☎ 0170/9229956 (Inge) oder 0178/2034364 (Michelle)



Der Plan enthält Gruppen- und Beratungsangebote, sowie kommerzielle Angebote, so weit sie in der NSP inserieren. Bei allen Telefonnummern ohne Vorwahl gilt die 0911 für Nürnberg. Korrekturen/Änderungen/Ergänzungen bitte an redaktion@n-s-p.de.

Streetlife 5.7.^{am}

- 1200 Eröffnung; Thomas und Olaf beenden ihre wilde Ehe und **heiraten!**
- 1215 Hartmut Schmiedner und Piano
- 1230 Harald Lehmeier Modenschau
- 1300 XXXXXXXXXX !!
- 1330 **Letizia** Dessous - Modenschau
- 1345 **Haare weg für'n guten Zweck**
Benefiz-Haarschneiden mit Livemusik der **CJ Project Band**
- 1600 **LA Boum**
- 1700 **Chocolate City** (Funk/Soul/Jazz)
- 1830 **Pon Di Attack** (Reggae)
- 1930 **Renegade Snares** Drum'n Bass & MCs
- 2030 **Underground Fetish Clothes Show**
- 2100 **DJ Jace'** (strictly fresh House)
- 2200 **Party im Cartoon und Viper Room**
...bis 400

Sommer - Special

unsere Terrasse hat wieder täglich bis Mitternacht geöffnet
und den Mittagstisch gibts von 1200 bis 1500, auf Anfrage auch abends!
Und Neu: Freitags, samstags, und vor Feiertagen haben wir bis 300 geöffnet!

und nicht vergessen:

Spanische Nacht

am 23. August!

CARTOON

café

www.cartoon-nbg.de

open
mo - do
11⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰
fr, sa
11⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
so, feier
14⁰⁰ - 1⁰⁰/2⁰⁰

CO

Cartoon BAR

open
fr & sa
20⁰⁰ - 2⁰⁰/3⁰⁰
mit Happy Hour
von 20⁰⁰ - 21⁰⁰
nur im CO!

Hallo, Ihr Lieben,

bei der schwülen Hitze vor dem Computer zu sitzen, und sich geistreiche Zeilen aus den Fingern zu schnitzen, das macht ja nicht mal einer Tante so wirklich Spaß. Da beneidet sie ja schon manchmal die Menschen, die sich gemütlich am Birkensee räkelnd. Und schon hat die Tante eine gelungene Überleitung zu ihrem ersten Thema. Am Birkensee gab es im Juni nämlich eine Auseinandersetzung, um die sich die Gerüchte munter entwickeln. Und bei Gerüchten ist die Tante ja in ihrem Metier, obwohl "Schwule klatschen" ja sonst eher in das Ressort der NSP-Polit-Redaktion gehört. Laut Gerücht soll da nämlich eine Horde ausländischer Jugendlicher ein mittleres Massaker mit mehreren Verletzten angerichtet haben. Aber ganz so schlimm war es dann doch nicht. Richtig ist, dass eine Gruppe ausländischer Jugendlicher mit schwulen Badegästen heftig in Streit geraten



ist - angeblich, weil einer der Jugendlichen angemacht worden ist. Dass der sich in den Büschen rumgetrieben hat und dann hinterher in seiner Machogruppe wieder den Vorzeigeheten spielen musste, da

hat die Tante ja fast noch Verständnis für. Jedenfalls waren die Jungs dann wohl doch sehr überrascht, dass die Schwulen nicht wie ein Häuflein Elend die Flucht ergriffen haben, sondern sich heftigst zur Wehr gesetzt haben, erst mit Worten, und als die Kids dann das schlägern angefangen haben, auch noch körperlich. Und dann sind den Schwulen auch noch andere Heten zu Hilfe gekommen - das hat das Weltbild dann wohl doch leicht erschüttert. Die Verletzungen sind jedenfalls glücklicherweise halb so schlimm, ein blaues Auge und eine blutige Nase sind zwar auch nicht schön, und die Tante will um Himmels willen natürlich nicht irgendwelche Schläger verteidigen, aber ja vielleicht doch die Kirche im Dorf lassen. Der Vollständigkeit wegen sei noch erwähnt, dass die Täter selbstverständlich angezeigt worden sind und auch ermittelt werden konnten. Und die Moral von der Geschichte? Die Tante hofft, dass das weiter Schule macht, dass Schwule sich selbstverständlich wehren und zusammenhalten - und wünscht weiterhin viel Spaß am Birkensee.

Die Sommerhitze schlägt aber auch in der Stadt zu. Kneipen mit Garten haben derzeit eindeutig Hochkonjunktur. Da trifft sich gut,

dass der Walfisch vor ein paar Wochen seinen Garten kräftig herausgeputzt und neu illuminiert hat. Das Poststüberl will jetzt sogar seine Freifläche in einen tropischen Garten mit Palmenhain und Liegestühlen umgestalten. Da hofft die Tante mal, dass das heuer ein richtiger Sommer bleibt, mit Sonnenschein von Juni bis September. Zumal ja noch einige große Freiluftfeste anstehen. Den Auftakt macht im Juli das Cartoon-Viper-Fest an der Sparkasse. Da ist die Tante ja schon gespannt, ob die Cartoon-Wirte feuchte Augen bekommen, bei ihrem Ja-Wort. Dann der CSD natürlich und schließlich das Alt-Prag-La-Bas-Geburtstagesevent, das ja eigentlich nur in einer wahren Orgie enden kann. Da wettet die Tante ja heute schon, dass die Taxifahrer sich den Tag rot im Kalender anstreichen werden, ob der vielen Alkoholleichen, die sie nach Hause transportieren darf.

Ein Gerücht ist übrigens auch, dass der Entenstall gar nicht zu gemacht hat, sondern samt seinem Besitzer nach Berlin übergesiedelt ist. Aber sollte demnächst in der Hauptstadt ein Lokal namens Entenstall oder Gänsestall oder Hühnerstall aufmachen, dann würde die Tante ja schon tippen, dass da ein ge-

Für Sie und Ihn

WWW.FÜRSIEUNDIHN.COM

RUND UM DIE UHR IMMER WAS LOS
Der
Treffpunkt
in der
Altstadt

NEU:

"ZUM KARTÄUSER"

UNSER SPEISELOKAL

IM HERZEN DER ALTSTADT

DIREKT NEBEN DEM FÜRSIEUNDIHN

KARTÄUSERGASSE 18 NÜRNBERG

TEL.: 0911/211 06 61

ACHTUNG NEU: MONTAG RUHETAG



Jubiläumsfeierlichkeiten im Al Capone
- da fehlen selbst der Tante fast die Worte...



wisser André aus Nürnberg hinter dem Tresen steht. Ob die Berliner allerdings mehr auf Federvieh stehen, als ihre Nürnberger Kollegen, das kann die Tante nicht so recht beurteilen.

Herren heißen Dieter, Robert und Klaus - und die Tante verdankt ihnen nicht nur ein rauschendes Fest, sondern auch eine Premiere auf einer Tanten-Seite - heterosexuelle bildliche Lust.

Kein Monat ohne Jubiläum. So haben im Juni drei Herren ihr einjähriges im "Al Capone" gefeiert, die szeneerfahrenen Lesern vielleicht noch aus ihrer Zeit bei Muttern oder aus dem Hendersen bekannt sind. Die

So, die Tante geht jetzt in ihre wohlverdiente Sommerklausur. Lasst es Euch gut gehen, alles Liebe

Eure Tante

**abi Vital Pension
und Gesundheitszentrum**


+

=


Gesundheit

Urlaub

Erholung pur

**ASIATISCHE ENERGIEMASSAGE UND
MED. MASSAGE
ENTSPANNUNG + WELLNESS**

Amalienstrasse 15, 90419 Nürnberg
0911 - 33 66 15

SAUNA CLUB 67
M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Foto: Cynthia Kuhnekott

15 Jahre sendet der Fliederfunk nun sein Programm auf dem Alternativsender von Radio Z. Schon von Anfang an gab es um das schwule Radioprogramm viel Durcheinander. Einer der beiden Gründer und langjähriger Fliederfunk-Redakteur, Ralph Hoffmann (RH), erinnert sich im Gespräch mit der NSP an die bewegten Zeiten.



Ralph Hoffmann vor 15 Jahren

NSP: Wie kam es zum Fliederfunk?

RH: Im Herbst 1987 gingen in Nürnberg die Privatsender "on air", und zwar alle außer Radio Z. Radio Z hatte 2 Hinderungsgründe: Das eine war der Verdacht auf Parteienfinanzierung, der andere und viel wichtigere Grund war die geplante Sendung "Schwule Welle". Der Medienrat, höchste Kontrollinstanz für die bayerischen Privatsender, war der Ansicht, dass allein durch diesen Namen der Eindruck entstehen könnte, dass die gesamte Frequenz schwul sei. Diese Überlegung ist zwar für den gesunden Menschenverstand nicht nachvollziehbar, aber vielleicht war das auch nur ein vorgeschobener Grund. Das aus Fliederlich entstandene Projektteam erklärte daraufhin seinen Rückzug und das Projekt "Schwule Welle" starb damit. So konnte Radio Z mit 2 Monate Verspätung Anfang Dezember 1987 mit dem Sendebetrieb beginnen - ohne die Schwulen.

NSP: Damit gab es aber noch keinen Fliederfunk.

- Fliederfunk - wir fehlten einfach im Äther

RH: Das ist richtig. Aus der ehemaligen Redaktion der "Schwulen Welle" blieb ein Einziger übrig, nämlich Frank. Ich selbst kam Ende des Jahres 1987 dazu. Es folgte ein Vierteljahr harter Arbeit, in dem Probesendungen gemacht und dem Medienrat vorgelegt wurden, Konzepte ausgearbeitet wurden und letztendlich die gesamte Konzeption überarbeitet wurde, bis die Idee einer schwulen Sendung serienreif war. Erfahrungen sammelten wir zwischenzeitlich im täglichen Programm von Radio Z, wo wir unsere Beiträge im Rahmen des Normalo-Programmes senden konnten. Nachdem alles dem Medienrat mundgerecht serviert wurde, entschied man fast schon gezwungenermaßen, dass man die Schwulen nicht mehr länger aufhalten könne und ließ Mitte April 1988 den Fliederfunk endlich zu. Unterstützt wurden wir damals auch ganz massiv vom damaligen Vorstand von Radio Z und von allen Redaktionen. Wir fehlten einfach im Äther, damit der Alternativsender wirklich rund und gesund senden konnte.

NSP: Als Geburtsstunde gilt aber doch der 23.6.1988, also Juni, und nicht Mitte April?

RH: Wie so oft steckt der Teufel im Detail. Das Detail hieß damals CMS-Radio und war der unmittelbare Frequenznachbar von Radio Z. Die Schwulen durften aus vorgebliebenen Jugendschutzgründen erst um 23 Uhr senden. Doch Radio Z sendete damals nur von 17-20 Uhr. Damit lagen wir in der Sendezeit von CMS-Radio. Und CMS war einfach nicht bereit, sich alle 14 Tage um 23 Uhr auszublenden. Unsere Genehmigung galt für 6 Sendungen. Alle 2 Wochen standen wir mit einer fertigen Sendung im Studio und warteten sehnsüchtig darauf, dass der Hebel zugunsten von Radio Z umgelegt wurde, doch nichts passierte. Irgendwann platzte dann so-

gar dem Medienrat der Kragen und verdonnerte die hiesige Kabelgesellschaft dazu, einfach uns auf Sendung gehen zu lassen. Das passierte dann auch und so kam es zur Erstsending am 23.6.1988. Der unschöne Nebeneffekt: Wir hatten nur noch Erlaubnis für eine weitere Sendung 14 Tage später. Dann wollte der Medienrat über uns weiter befinden.

NSP: Und wie war die erste Sendung?

RH: Hektisch. Wir hatten Text für 90 Minuten, sollten da irgendwo noch Musik unterbringen, hatten aber nur ein Sende-fenster von 60 Minuten. Und so kürzten wir und taten alles, um in einer Stunde alles unterzubringen. Es war klar, dass wir ein wortlastiges Programm werden würden, und so war es dann auch. Aber immerhin: Wir waren das erste offiziell und nicht schwarz sendende schwule Radioprogramm in Westdeutschland; und das dann ausgerechnet in Bayern!

NSP: Wie kam es denn zum Namen "Fliederfunk"?

RH: "Flieder" steht in Nürnberg für gute und fundierte Bewegungsarbeit. Es gab Fliederlich bereits 10 Jahre lang; es gab damals noch die bundesweit erscheinende und exzellente Zeitschrift "Rosa Flieder". Wir verstanden uns als 3. Medium in Nürnberg und Umland, das sich deshalb einen Namen mit "Flieder" gab. Das erregte allerdings auch heftigen Unmut bei Fliederlich und Rosa Flieder selbst, weil man befürchtete, dass damit möglicherweise die Post der einzelnen Organisationen verwechselt werden könnte. Das war natürlich Quatsch und ist nie passiert. Aber man war halt auch skeptisch uns gegenüber.

NSP: Und wie befand der Medienrat?

RH: Nach 2 Sendungen meinte z.B. der CSU-Vertreter lapidar,

dass die Sendung eher langweilig sei. Das war für uns der Ritterschlag, denn wäre die Sendung schlecht gewesen, hätte er das auch so gesagt. Wäre die Sendung jugendgefährdend gewesen, hätten wir ein Verfahren am Hals gehabt. Nur mit der Formulierung "langweilig" konnte der CSU-ler seine antischwule Haltung loswerden, ohne Gefahr zu laufen, sich selbst als intolerant zu entlarven. Letztendlich gaben uns aber die vielen HörerInnen recht, die uns zu unserem erfolgreichen Start in Scharen gratulierten.

NSP: Wie sah euer Konzept aus?

RH: Viele von außen bedrängten uns damals, dass wir ständig senden müssten, dass Bayerns Konservative die größten Asozialen seien und Schwule ständig unterdrücken würden. Wir wurden sogar zu diesem Zweck - nach Erteilung der endgültigen Sendelizenz - von einer Schwulenorganisation unterwandert, was fast zum vorzeitigen Ende von Fliederfunk geführt hätte. Der damalige Radio Z-Vorstand konnte hier das Schlimmste verhindern. Uns ging es einfach darum, nicht nur den Schwulbewegten zu erreichen, sondern v.a. die Klemmschwester und den Schrankschwulen, der einfach sich nicht aus seinen sicheren 4 Wänden heraustraute. Wir wollten zeigen, dass es viele Schwule gibt, die ganz unterschiedlich leben und wirken. Letztendlich war uns damals auch das Thema "Coming Out" sehr wichtig. Von unserer Programmgestaltung unterschieden wir uns wesentlich vom üblichen Radio Z-Programm: Unsere Musik war gefälliger, mainstreamiger, damit eben nicht nur eine kleine Anzahl von Freaks uns hörte, sondern eben auch Otto-Normalschul.

NSP: Trotzdem kam es dann zum großen Konflikt mit der CSU?



Am 14. Juni feierte der Fliederfunkt in den Räumen von Fliederlich mit etwa 30 Gästen sein Jubiläum.

Bild oben: Geschäftigkeit hinter dem kalten Buffet. Bild rechts: Jürgen vom WuF-Zentrum aus Würzburg überreicht an Fliederfunker Werner Ruckdeschel eine Geburtstagstorte.



Nicht mit der CSU, sondern eigentlich mit dem Medienrat. Allerdings war das schon deutlich nach meiner Fliederfunktzeit. Auslöser war die sogenannte Lederserie, die sich mit dem Thema SM und Lederfetisch befasste. Die betreffende Sendung dazu war - journalistisch gesehen - zugegeben grotenschlecht gemacht. Fliederfunker sind nunmal auch keine Profis, die das gegen Geld machen, sondern eben ganz normale Schwule, die aus Überzeugung und auf eigene Kosten ein Programm bieten. Erstaunlich war, dass unmittelbar nach der betreffenden Sendung eine Erlanger Organisation namens "kritische Bürger fragen Journalisten" auf direktem Wege mit der bayerischen Staatskanzlei in Verbindung traten und bereits am nächsten Morgen eine Beschwerde mit bayerischem Staatswappen oben drauf dem Medienrat vorlag. Es mutet immer noch sehr seltsam an, wie schnell gewisse BürgerInnen doch Kontakt zur hiesigen Staatsgewalt herstellen können. Sei's drum: Man stritt gehörig um die Lederserie. Alle Aussagen von namhaften und bundesweit aktiven JuristInnen hatten kein Gewicht. Man wollte den Fliederfunkt ganz offensichtlich abwürgen. Dazu kam, dass Radio Z schon im Vorfeld einige angeblich jugendgefährdende Probleme

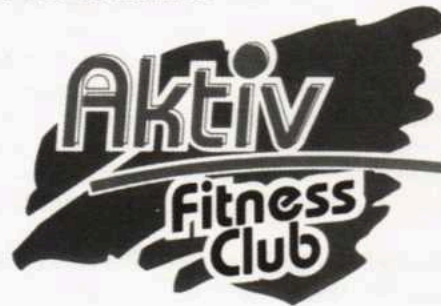
hatte. Letztendlich wurde der Fliederfunkt beschnitten, zensiert darf man ja nicht sagen. Es musste vorproduziert und in München kontrollgehört werden, bis dann nach einem guten halben Jahr anständigen Sendens die damalige sehr gute Fliederfunkt-Mannschaft auf eigene Faust versuchte, in München vorstellig zu werden, um die Auflagen wieder aufzuheben. Doch der Radio-Z-Vorstand von damals, inzwischen ein anderer als zu Anfangszeiten, fiel da den Fliederfunkt-Jungs ziemlich böse in den Rücken, sodass daraufhin die gesamte Redaktion des Fliederfunkes das Handtuch schmiss. Das kam dann so plötzlich, dass dann ca. 2-3 Sendungen Fliederfunkt ausgerechnet von Heteros gemacht werden mussten, bis es dann zu einer neuen Redaktion kam. Aber spätestens ab diesem Zeitpunkt hatte ich dann keinerlei Kontakt mehr zu Radio Z und Fliederfunkt.

NSP: Und wie findest du als "alter Hase" den heutigen Fliederfunkt?

RH: Dazu kann ich wenig sagen, weil ich ihn nur noch selten höre.

Wir danken dir für das Gespräch und den Blick hinter die Kulissen von damals.

Jubiläumsangebot 20 Jahre



Fitness
Aerobic
Kickboxen
Sauna
Solarium

Trainieren in familiärer Atmosphäre

Partnertarif

Kommt zu zweit
jeder zahlt nur die Hälfte

(bei Mitgliedschaft für 9, 12 oder 18 Monate)

Fuchsstr. 5, Nbg., U-Bahn Muggenhof, Tel: 0911/32 80 14

www.afcn.de

HARRY'S

TATTOO

STUDIO

BE YOURSELF

Adam-Klein-Strasse 104
90429 Nürnberg
0911 / 28 97 65
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

www.harrys-tattoo.de

Besser spät als nie

München - Anfang Juni hat der BayernSPD-Landesvorstand die Einsetzung des Arbeitskreises Lesben und Schwule in der BayernSPD beschlossen. BayernSPD-Chef Wolfgang Hoderlein erklärte dazu: "Das ist ein längst überfälliger Schritt, da in Bayern die SPD die einzige Partei ist, die schon seit langem für das Recht auf die selbstbestimmte Sexualität ohne Diskriminierung eintritt." Der Zusammenschluss der bereits vor Ort arbeitenden Gruppen - u.a. in München und Nürnberg - auf Landesebene sei ein Signal über die Partei hinaus. Somit hätten Lesben und Schwule nun auch auf Landesebene eine politische Interessensvertretung.

So erfreulich diese reichlich späte Entwicklung in der BayernSPD ist, stellt sich allerdings schon die Frage, ob Herr Hoderlein die vergangenen Jahre wirklich im Landtag verbracht hat. Immerhin müsste er dort schon ein paar Abgeordnete der Grünen und im Münchner Rathaus Mitglieder der Rosa Liste getroffen haben, die sich seit vielen Jahren für die Rechte von Schwulen und Lesben einsetzen...

Dr. med. Richard Witzel Urologe

Belegarzt Krankenhaus Martha Maria

Wir ändern unsere Öffnungszeiten:

Mo.	1500 - 1800	Hefnersplatz 1
Di.	900 - 1600	90402 Nürnberg
Mi.	900 - 1200	
Do.	900 - 1200	Tel 0911 - 22 9 25
	1500 - 1800	Fax 0911 - 20 36 29
Fr.	900 - 1200	eMail witzel@odn.de

...und natürlich nach Vereinbarung!

Neue Regenbogenfahne

Key West - Am 15. Juni 2003 soll die neue Regenbogenfahne vorgestellt werden. Sie wird der ursprünglichen Idee ihres Schöpfers, des Künstlers Gilbert Baker aus San Francisco folgend acht Farben haben: zu den sechs bekannten Farben werden rosa und hellblau hinzukommen, sodass die neue Regenbogenfahne aus rosa - rot - orange - gelb - grün - hellblau - dunkelblau - lila bestehen soll. Baker hatte sich zuletzt zur Neuschöpfung entschlossen, weil die "alte" Fahne zu oft kopiert worden war. Die Präsentation der neuen Fahne wird spektakulär verlaufen: eine 25 Meter breite und 2 Kilometer lange Stoffbahn mit den neuen Farben soll von 3000 Lesben und Schwulen getragen werden. Mit einer anschließenden Welttournee - so der Wunsch Bakers - soll die Fahne unter Lesben und Schwulen international bekannt gemacht werden.

Area 1:
House
Megahits
w>>
Dani & Carlos

Area 2:
70er
80er
w>>
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREIUNDINEN

rosa
web
world

11.07. + 15.08. Erlangen@E-Werk 22 Uhr

Aufweichung

Jerusalem - Die konservativ geprägte Stadt Jerusalem muss sich mit einem Novum herumschlagen: Zum ersten Mal sitzt seit Anfang Juni ein schwuler Stadtrat aus den Reihen der sozialdemokratische Friedenspartei (Meretz Partei) im Stadtparlament. Während die moderne Stadt Tel Aviv/Yafo, die auch als das Zentrum der schwulesbischen Bewegung in Israel gilt, seit 1998 eine lesbische Stadträtin mit Michaela Eden hat, muss sich der schwule Stadtrat Saar Netanel mit einem fundamentalistischen Bürgermeister und Regierungskoalition herumschlagen.

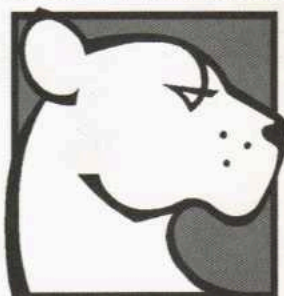
Kritik

Paris - Als ob Bertrand Delanoe nicht schon genug mitgemacht hätte: Jetzt steht der offen-lebende und mutige Bürgermeister von Paris im Kreuzfeuer der konservativen Kritik, weil er „nicht aufhöre, seine sexuelle Orientierung zur Schau zu tragen“. Deshalb solle er doch wieder „zurück in die Klappe gehen“, von der er komme. Dieses geschmacklose Urteil fällte Françoise de Panafieu, ein führendes Mitglied der Partei des Präsidenten Jacques Chirac, die UMP Panafieu bezeichnet dabei die Absicht des schwulen Bürgermeisters, sich am 28.6. an die Spitze des Pariser CSD-Zuges zu stellen als „ungebührlich“. Aus dem Bürgermeisteramt war als Reaktion auf die Attacke der konservativen Politikerin nur zu hören: „Sie ist ganz offensichtlich gefühlsarm und im Bereich der sozialen Themen wahrnehmungsschwach.“

Präsidentengarde

Prag - Offensichtlich mit anregenden Gardemaßen konfrontierten 9 Mitglieder der tschechischen Präsidentengarde die politische Welt in Prag: Sie zogen sich splitterfasernackt aus und posierten für eine Porno-Webseite. Nun sehen sie sich einem Disziplinarverfahren ausgesetzt. Für 15 Euro pro Bild wurden sie entlohnt. Möglicherweise kassiert jetzt jeder eine Woche Militärknast. Kann man nur hoffen, dass die Jungs nicht noch einen Waffenschein benötigten für ihren hüllenlosen Auftritt.

ROSA PANTHER



SCHWUL-LESBISCHER SPORTVEREIN

Vorstand:

1. Vorstand: N.N.
2. Vorstand: Dieter 0178/808 19 70

Tischtennis:

mittwochs 20-22 h
Reutersbrunnerstr. 12
Info: Dieter 0178/808 19 70

Tanzen

donnerstags 18-22 h
Volksschule, Bartholomäusstr. 16
Info: Angelika 0911/530 98 76
Frank 0911/586 14 90

Volleyball:

Training donnerstags 19-22 Uhr
Sporthalle Holzgartenstr. 14
Eingang Forsthoferstraße
Infos: Jörg 0911/598 20 19

Schwimmen

dienstags 21-22 h
Schwimmhalle Nbg-Katzwang
Katzwanger Hauptstr. 5
Info: Sabine 0911/46 78 24
0170/814 06 58

Badminton:

freitags 20 - 22 Uhr
Halle im Frankenstadion
(gegenüber neuem Eisstadion)
Infos: Hubert 0911/54 16 50

Laufen:

Ort und Termin nach Absprache.
Info: Otmar 0911/48 72 52
0172/830 58 87

Vereinsadresse:

Rosa Panther e.V.
c/o Fliederlich e.V.
Breite Gasse 76
90402 Nürnberg
Tel. 0911/42 34 570
Fax 0911/42 34 57 20
<http://n.gay-web.de/panther>
rosa.panther@n.gay-web.de

brinkmann

HomeOrder Reiseservice

Gay Club Valtur / Sizilien

21.-28.9.2003
1 Wo VP, Tischwein, Sport,
Animation, Party ab € 530,- p.P. Im DZ
Flüge auf Anfrage

Gay Kreuzfahrt ab/bis Barcelona

23.8. - 6.9.2003
ab € 1199,- p.P. in der Doppelkabine

Mykonos

Privatzimmer / Studios
ab € 10,- p.P./Tag im DZ

Weitere Angebote, Hotels und Flüge auf Anfrage

Besucht uns beim
CSD Nürnberg
am 2.8.2003!

Info und Beratung - täglich von 9-22 Uhr

Fon (0911) 888 123 - Fax (0911) 888 90 91

e-mail: brinkmann@odn.de - www.reise-brinkmann.de

D&G
 RECHWEAR
 UNDERWEAR
 MEN WEAR
pure
 N. LICO
MAXX H.
.US
NANI BON
ALBERTO
CD
 clothcraft
CUSTO
ESTEBE
 ralph gladen
MeltinPot
offset
SNE
VITTORIO
W VNECK

mode für
männer

HARALD LEHMEIER
M Ä N N E R

winklerstraße 1 - 90405 nürnberg
telefon + fax: (0911) 200 47 48

öffnungszeiten:
mo-fr. 10.30 h - 19.00 h - sa. 10.00 h - 16.00 h

Knapp & Knackig

Endgültig Durchbruch?

Toronto - Seit dem 11. Juni kann in Toronto/Kanada das Aufgebot für gleichgeschlechtliche Ehen bestellt werden. Vorangegangen am selben Tag war ein Gerichtsurteil in Ontario, dass die bisherige Verweigerungshaltung gegenüber gleichgeschlechtlichen Paaren nicht verfassungsgemäß sei. Die Ehe sei eine „freiwillige und lebenslange Vereinigung von zwei Menschen“. Das Urteil, gegen das die kanadische Regierung noch Einspruch einlegen könnte, wurde sogleich in die Tat umgesetzt: Einer der Antragsteller, der Rechtsanwalt Michael Leshner, und sein Partner Michael Stark vollzogen die Ehe am Standesamt von Toronto. Das Gerichtsurteil geht allerdings noch weiter: Die Behörden wurden dazu verdonnert, 2 kirchliche gleichgeschlechtliche Eheschließungen von 2001 anzuerkennen. Allseits wird nun erwartet, dass die Regierung des Premiers Jean Chrétien das Urteil akzeptieren wird. Die bisherigen Äußerungen dazu lassen jedenfalls hoffen. So meinte Vizepremier John Manley nach einer Regierungssitzung: "Ich denke es ist für uns an der Zeit anzuerkennen, dass gleichgeschlechtliche Ehen Teil unserer gesellschaftlichen Norm sind." Nicht soweit sind natürlich die Ewiggestrigen aus den Kreisen der Konservativen, die den Gerichten „bizarre“ Politik und Rechtsprechung vorwerfen. Einzelne Premiers von kanadischen Provinzen kündigten an, dass sie Provinzgesetze schaffen wollen, die gegen eine Öffnung der Ehe für Gleichgeschlechtliche gerichtet sind. Jedoch gelten diese Gesetze maximal 5 Jahre. Inzwischen hat ein parteienübergreifendes Komitee dazu aufgerufen, die Rechtsprechung anzuerkennen.

Schock für Australien

Sidney - Da ging eine Welle der Entrüstung durch den fünften Kontinent: Die führende australische Gesundheitsexpertin Robyn Wardle vom Family Planning NT hat aus ihrer Praxis Beweise vorgelegt, dass Jugendliche kaum noch sexuelle Tabus kennen. So wisse heute bereits jeder 10-jährige, was Analsex ist. Nach ihren Erkenntnissen haben australische Jugendliche heute bereits mit 13 Jahren ihren ersten Sex hinter sich. Sie zieht diesen Schluss aus der Erfahrung, dass regelmäßig 13 bis 17-jährige Jungen und Mädchen ihre Klinik aufsuchen, um sich Tests auf sexuell übertragbare Krankheiten zu unterziehen. Eine australische Studie erklärte jüngst, dass 60% aller Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 19 bereits erste Erfahrungen mit Vaginal-, Oral- und auch Analsex gesammelt haben. Außerdem behauptet Wardle, dass viele Kinder unter 10 Jahren nicht nur wissen, sondern auch verstehen, was Homosexualität und Analverkehr bedeuten. Wardle zieht daraus den Schluss, dass die Gesellschaft offener mit solchen früheren Tabuthemen umgehe. Erzkonservative mögen jetzt aufschreien, aber vielleicht führt all das ja dazu, dass die kommende Generation weniger homophob aufwächst, als es leider in vielen Ländern der Erde noch immer der Fall ist.

Kardinal attackiert Homosexuelle

Washington DC - Der prominente vatikanische Theologe und Präsident für interreligiösen Dialog Kardinal Francis Arinze brüskierte seine Zuhörerschaft bei einer Rede anlässlich einer Graduierungsfeier von Studenten der Georgetown Universität Washington. Mehrere Personen verließen den Saal als der Kirchenmann aus Nigeria und potentielle Nachfolger des gegenwärtigen Papstes unter anderem sagte, dass die Familie in weiten Teilen der Welt durch Empfängnisverhütung, Abtreibung und Euthanasie bedroht, durch Pornographie banalisiert, durch Ehebruch und vorehelichen Geschlechtsverkehr entheiligt und durch Homosexualität verspottet wird. Daraufhin gab es Protestschreiben an die Universitätsleitung, die große Mühe hatte den Auftritt des konservativen Kardinals zu rechtfertigen, der für seine homophobe Haltung bekannt ist und bei der universitären Feier eigentlich über die Beziehungen zwischen Christentum und Islam hätte sprechen sollen.

Jeden Donnerstag
"Happy Hour"



Von 19:30 bis 20:30
alles vom Zapfhahn

Al Capone

NURNBERGS IN-BISTRO
NICHT NUR FÜR STUDENTEN
Nbg-Wöhrd, Wollentorstr. 3. - gegenüber FH - Tel. 55 55 35
Auf euren Besuch freuen sich
Dieter & Klaus

Jeden Fr. Tequila-Night - Tequila nur 0,99 €
Jeden Sa. Caipi-Night - Caipirinha nur 2,99 €

NEU Ab sofort bei uns "Ofenfrische Pizza" **NEU**
Ø 22 cm für nur 1,90 €
auch zum Mitnehmen



Mo - Fr 9 - 1 Uhr • Sa 18 - 1 Uhr • So + Feiertag 17 - 1 Uhr
! In den Semesterferien täglich ab 17 Uhr geöffnet !



Die Übertragung des **Grand Prix** Eurovision wurde **im Cartoon** mit einem gigantischen Fest verbunden. Großbildleinwände auf beiden Ebenen und festliche Deko sorgten für den angemessenen Rahmen, die zahlreichen Gäste spendeten oft Szenenapplaus. Als dann auch noch die Türkei gewann und türkische Gäste in Jubel ausbrachen, war die Grand-Prix-Stimmung perfekt. Unter den Gästen, die den Siegeltitel richtig erraten hatten, verlorste das Cartoon Gutscheine und Prosecco-Flaschen.

2 Jahre Für Sie und Ihn



Eigentlich hatten wir schon in der Juni-Ausgabe der NSP drüber berichtet, doch da ist uns ein Fehler passiert, für den wir uns entschuldigen möchten. Aber nun, am Samstag, den 31. Mai war es wirklich so weit. **Das Für Sie und Ihn feierte das zweijährige Jubiläum.** Mit Christel und ihrem Team begingen eine

Dieter vom Al Capone unter den Gratulanten

Unmenge von Gästen und FreundInnen - es war wirklich proppenvoll - das feierliche Ereignis. Da wurden dann um Mitternacht schon eine ganze Menge Wunderkerzen gebraucht. Natürlich gab es auch eine klasse Geburtstags-Show mit Travestie sowie deutschen Schlagern und internationalen Hits - live gesungen. Auch Tom verließ den Tresen wieder und führte bewährt durch die Show.



Mitternacht nähert sich

Happy Birthday - Für Sie und Ihn

Die NSP gratuliert dem Für Sie und Ihn, der Christel und ihrem Team ganz herzlich und wünscht noch viele tolle Jahre.



Wir schenken euch den Sommer!

SWISS TRAINING

Jetzt ein Jahresabo für nur 249,- € abschließen und bis 1.9.2004 trainieren. Euch kostet der Monat nur ca. **17,- €**



Regensburger Straße 330 - 90480 Nürnberg - Tel. 0911/401 01 80

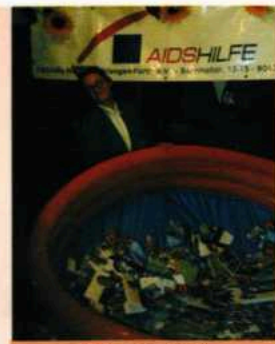


Aktuelle Informationen

zu Behandlungsmethoden von HIV und Aids stellte am 21. Mai Eva-Maria Richter im Switchboard vor. Sie erläuterte sehr anschaulich die Wirkungsweise unterschiedlicher Medikamentengruppen und neueste Forschungsansätze. Ein riesiges Problem bleiben die enormen Nebenwirkungen der Medikamente - so hielt auch die Referentin des Pharmakonzerns Glaxo-Smith-Kline Prävention für die vordringlichste Aufgabe im Kampf gegen die Krankheit. Hoffnungen auf wirkliche Heilung oder gar einen Impfstoff konnte sie nicht machen.



Informationen zum Thema HIV und AIDS gab es auch beim **Himmelfahrtsspecial des Rosa Hirsch**. Dargeboten wurden sie im Infopool der AIDS-Hilfe. Im Garten des Hirsch gab es außerdem die Möglichkeit 'Love-Jets' zu basteln - manche sind geflogen - und sich mit Foto und Karte "an die Wand" hängen zu lassen. Wer Leben oder das wissen wem es te noch über-lassen. Wer Leben oder das wissen wem es te noch über-lassen.



Der Infopool



Letzte Anweisungen des Kapitäns

Die freundlichen Stewardessen begrüßen an Bord



Andrang bei den Love Jets

Überall hin
... mit **Gummi**



imgentertainment / Foto: Marcel Dreyer

Kondome schützen vor HIV und mindern das Risiko einer Ansteckung mit Geschlechtskrankheiten.

www.aidshilfe.de Deutsche AIDS-Hilfe e.V.



LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber
Nürnberger Str. 38 90762 Fürth
Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

100% LIVE!

Deutschlands schärfste Wichsline

GEIL & Nur ab 18 Jahren!

GRÜNNEN-ORGIE

0190-831 702

www.HarteBoys.com



Pics von Pink Sunday mit Dessous-Modenschau & Rosa Planet



Miss Mara auf der Bühne & Unterhaltung beim Stripp



Generationentreffen: Peter & Micha & die Gäste



20 Jahre Savoy - am 1. Juni war es soweit. 15 Jahre hatte Peter (die Savoy'sche laut Miss Mara) das Lokal geführt, seit 5 Jahren macht's nun der Micha. Zur Geburtsparty waren alle vereint erschienen und genossen die leckeren Häppchen, den Geburtstagssekt und natürlich die Geburtstags-Show. Auf der Bühne Miss Mara und Jacky Dumee, umrahmt von leckeren Strippern.

Die Gäste genossen es und hatten sichtlich ihren Spass. Auch wenn nicht alle alles mitgekriegt haben, es war nämlich ziemlich gut voll und eine gelegentliche "Flucht" auf die Terrasse versprach Kühlung im hochsommerlichen Wetter.

Nachdem es auch Petrus gut mit dem Savoy meint, steht den nächsten 20 Jahren sicher nichts im Wege.

Die NSP wünscht dem Micha alles Gute und Liebe dafür.



Immer nur essen, nein das tun sie nicht. Der **Fliederfunkt** feierte sein **15-jähriges Jubiläum** in den Räumen von Fliederlich. Bis aus Würzburg sind die Fans angereist um Glückwünsche zu überbringen. Die NSP schließt sich da natürlich an. Wir wünschen den Kollegen auch weiterhin viel Spass und Durchhaltevermögen, wir wissen schließlich selbst wie das so ehrenamtlich für Gotteslohn ist.



www.energiemassage.de

THAI

traditionelle
Energiemassagen

OEL



Lucia Ullrich

Dipl. Sportmasseurin

Praxis: Haslerstraße 27
90443 Nürnberg
Tel.: (0911) 31 77 01
Mobil: (0179) 299 49 58

Fernöstliche Massage

...mal eine Stunde sich so richtig verwöhnen lassen!

Nürnberg's einzigartiges Studio direkt am Hauptbahnhof
Behandlung täglich 9 - 19 Uhr (auch Sonn- und Feiertags)

☎ 0163/533 36 64 (Masseur Jürgen)

Planet Pink

Am 26.07. Um 20:30h im JUZ

Das Dance-Event
für ALLE: Gays, Lesbians
& Friends

The best of
House,
Charts
and
Classics

Margarethendamm 12a

presented by
- www.uferlos-young.de -

in Bamberg



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEO + DVD

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg

Tel. (0911) 44 15 66

Fax (0911) / 44 15 67

E-Mail: WOG.Einzelhandel@t-online.de

CITY MAN

TÄGLICH
14 - 22
UHR

MOSTGASSE 14 · 90402 NÜRNBERG
E-MAIL: WOG.EINZELHANDEL@T-ONLINE.DE
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISER TURM

VIDEO + CINEMA
DVD
SHOP + VERLEIH



Tageskarte Euro 6,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur Euro 9,-

TEL. 244 88 99

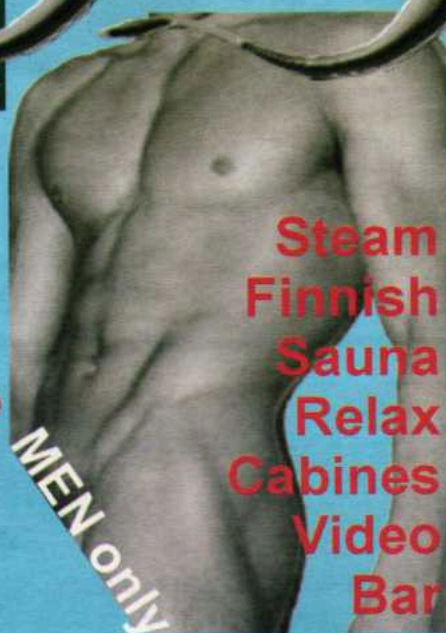
Chirringay

CITY SAUNA

Montag - Freitag:
Happy Hour
von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr

Special Price
for Youngster's
von 18 - 24 Jahre

Donnerstag:
Happy Day
zum Special Price



Steam
Finnish
Sauna
Relax
Cabines
Video
Bar

Comeniusstraße 10 • 90459 Nürnberg

- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -

Tel.: 09 11 / 44 75 75

Öffnungszeiten:
Mo - Do 13⁰⁰ bis 1⁰⁰ Uhr, Fr 13⁰⁰ bis Mo 1⁰⁰ Uhr
durchgehend geöffnet